

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. T. Ciceronis Epistolae Selectae

Cicero, Marcus Tullius

Halle im Magdeburgischen, 1723

VD18 13172972

Liber I.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-198064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-198064)



MARCI TULLII CICERONIS
EPISTOLARUM
SELECTARUM
LIBER I.

Marcus Tullius Cicero 1)
Teren-

1) Die Römer hatten nebst dem Geschlechts-
Nahmen einen Vor- und Zu-Nahmen. So war
Tullius das Nomen, oder der Geschlechts-Nahme;
Marcus das prænomen, oder der Vor-Nahme,
welchen er als der älteste Sohn von seinem Vater
hatte, dadurch er von den andern Brüdern unterschie-
den wurde; Cicero das cognomen, oder der Zu-Na-
me, dadurch die familien distinguiret wurden. Dies-
ser soll ihm entweder a serendis ciceribus; oder
von einem Gewächse, welches einer von seinen Vor-
fahren auf der Nase gehabt, und einer Riecher gleich
gesehen, beygelegt worden seyn. Hierzu kam
noch bisweilen ein agnomen, oder ein besonderer
Zu-Nahme, von einer sonderlichen That, oder Be-
gebenheit, als Cicero Cilix, weil er die Provinz
Cili-

diese
wer
hin
Nicht
besser
zufrie
Auf
Chre
eifigkeit
e Mus
wird.



Terentia suæ 2) S. P. D. 3)
Fam. lib. XIV. 22. 4)

Cicero verlanget Briefe von seiner Gemahlin Terentia, damit er sich resolviren könne, ob er Cæsarn entgegen reisen solle, oder nicht.

I.

Si vales, bene est: valeo. 5) Nos quoti-
die

Cilicien als Pro-Consul oder Stadthalter administriret, und wieder die Parther einen herrlichen Sieg erhalten hatte. 2) Diese Terentia war seine erste Gemahlin, eine sehr kluge und verschmitzte Frau, mit welcher er einen Sohn, Marcus, und eine Tochter, Tullia genant, gezeuget hat. Die andere hieß Popilia oder Publia, der es aber eben so gieng, wie der ersten, daß er sie wieder von sich stieß. 3) Salutem plurimam dicit. Er grüßet sie, und wünschet ihr alles vergnügte Wohlbeyn. Dieses waren die Tituls in den alten Briefen, damit man es nicht leicht versehen konnte. 4) Epistolæ ad familiares sind Briefe, die an unterschiedene Gönner und Freunde sind geschrieben worden, davon wir 16. Bücher voll haben; und werden hier unterschieden von denenjenigen, die Cicero an seinen Hergensfreund Atticum, und seinen Bruder Quintum hat abgehen lassen. 5) Wenn du dich noch wohl befindest, ist es mir lieb: ich lebe noch gesund. Dieses war das initial-compliment in den alten Briefen.

die tabellarios nostros expectamus, 6) qui si venerint, 7) fortasse erimus certiores, quid nobis faciendum sit: 8) faciemusque te statim certiores: 9) Valetudinem tuam cura diligenter. 10) Vale. Kal. Septembris. 11)

M. T. C.

fen. 6) Tabellarium expectare. Auf den Briefträger, Courier, Postillion warten. Tabellarii haben den Rahmen von den tabellis ceratis, oder von denen mit Wachs überzogenen Täßelchen von Baum-Rinden, auf welche die Römer mit einem Stilo oder Griffel zu schreiben pflegten. 7) Biersich, anstatt, si illi venerint, sc. tabellarii, wenn sie kommen werden. Welche construction mit dem relativo pronomine, qui, quæ, quod in acht zu nehmen ist. 3 E. quod si feceris. Wenn du das thun wirst. Quæ cum ita sint. Da es sich nun also verhält. 8) Non sum certus, quid mihi faciendum sit. Ich weiß nicht gewiß, was ich thun soll. 9) Facere aliquem statim certiores. Einem alsobald gewisse Nachricht geben. 10) Valetudinem suam diligenter curare. Seine Gesundheit sorgfältig und mit allem Fleiße in acht nehmen. Valetudo ist ein vocabulum μέτρον, oder ein solches Wort, das einen guten und bösen Verstand hat. Dergleichen auch fortuna, tyrannus, otium, tempestas &c. sind. 11) Kalendis Septembris scripta est hæc epistola. Geschrieben den 1. Septembr. Kalendæ, arum, heisset der erste Tag eines jeglichen Monats. *Prima dies mensis cuiusque*

A 2

est

M. T. C. TERENTIAE S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 21.

Cicero bittet die Terentia, sie möchte ihre Gesundheit in acht nehmen, sich in die Zeit schicken, und fleißig an ihm schreiben.

II.

SI vales, bene est: valeo. Da operam 1) ut convalescas: 2) quod opus erit, 3) ut 4) res tempusque postulat, 5) provideas, 6) atque administres: 7) & ad me de omnibus rebus quam sapissime litteras mittas, 8) Vale.

M. T. C.

est dicta Kalende, von dem alten Worte calare oder *καλεῖν*, vocare, weil das Volk an demselben, ehe die Kalender bekannt worden, zusammen gerufen, und von dem Pontifice gesagt wurde, wie viel Tage bis auf die Nonas zu zählen wären. September hat daher seinen Namen, weil er der siebende Monat ist vom Martio, welcher vor Zeiten der erste im Jahre war. 1) Dare operam, Fleiß anwenden. 2) Convalescere. Wieder gesund werden. 3) *Construkt.* & ut provideas atque administres id quod opus erit. 4) Ut. Wie. 5) Tempus id postulat. Die Zeit erfordert es. 6) Provide quid. Vorher worauf denken, wofür sorgen. 7) Administrare, quod opus est. Das nöthigste veranstalten und beobachten. 8) Quam sapissime litteras mittere ad aliquem einem auf das öfterste Briefe

M. T. C. TERENTIÆ S. P. D.

Famil. lib. 14. epist. 8.

Er bittet seine Gemahlin nochmahls für ihre Gesundheit zu sorgen, und erinnert sie, beständig mit Schreiben fortzufahren.

III.

SI vales, bene est: ego valeo. Valetudinem tuam velim 1) cures diligentissime. Nam mihi & scriptum & nunciatum est, 2) te in febrim subito incidisse, 3) Quod celeriter me fecisti de Cæsaris 4) litteris certiorē, fecisti mihi gratum. 5) Item posthac 6) si quid 7) opus erit, si quid acciderit novi, 8) facies.

Briefe schicken, sehr fleißig an einen schreiben. 1) Ut ist ausgelassen per ellipsin; und die Rede fängt sich zierlich an mit dem accusativo, und endiget sich mit dem adverbio. 2) Es ist mir so wohl schriftlich als mündlich berichtet worden. 3) In febrim subito incidit. Das Fieber hat ihn plötzlich überfallen. 4) Cæsar ist hier ein nomen proprium des Caji Julii, welcher Cæsar zubenahmet worden, vermuthlich a Cæsarie von seinen schönen langen Haaren, er hat den Grund gelegt zu dem Römischen Kaiserthum. 5) scil. officium, facere alicui gratum. Jemanden einen angenehmen Dienst thun. 6) *Constr.* item posthac facies ut sciam. Eben so wirst du es mir künftigt weiter zu wissen thun. 7) Zierlich für si aliquid. 8) No-

H. 3

vi

cies ut sciam. 9) Vale. D. 10) III. Nonas Junias. 11)

M. T. C. TERENTIÆ. S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 24.

Er berichtet der Terentia, daß er weder von Cæsars Ankunft, noch von dessen Briefen etwas gewisses erfahren habe.

IV.

SI vales, bene est: valeo. Nos neque 1) de Cæsaris adventu, neque 2) de litteris, quas Philotimus habere dicitur, 3) quidquam adhuc certi habemus. 4) Si quid erit certi, faciam te statim certiozem. 5) Valetudinem

vi quid accidit. Es ist etwas neues vorgefallen, passiret. 9) Fac ut sciam. Thue mirs zu wissen. Vorher hieß es: fac me statim certiozem, wie auch ep. 1. ingleichen, ad me quam sapissime litteras mitte ep. 2. 10) Dabam has litteras. 11) Quarto sc. die ante nonas Junii. Den 2. Jun. Nonæ fallen auf den 5ten Tag im Monate, ausgenommen im Martio, Majo, Julio und October, da sie auf den 7ten Tag hinausgesetzt sind. Der Monat Junius soll den Namen von der Juno, einer Göttin der Ehre und des Reichthums haben, dazu sie juvare oder helfen sollte. 1) Weder. 2) Noch. 3) Welche Philotimus haben soll. *Idiotismus.* 4) nec quicquam certi habeo de illa re. Ich weiß noch gar nichts gewisses davon. 5) S. ep. 3. n. 9. 6) ep.

dinem tuam fac ut cures. 6) Vale. III. idus
sextiles. 7

M. T. C. TERENTIAE SUAE. S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 23.

Er schreibt, daß er von Cäsar einen höflichen
Brief empfangen habe, und daß er ehestens kommen
werde.

V.

SI vales, bene est: valeo. Redditæ mihi
tandem sunt a Cæsare litteræ 1) satis libe-
rales, 2) & ipse opinione celerius, 3) ven-
turus esse dicitur. 4) Cui utrum obuiam 5)
procedam, an hic eum expectem, cum con-
si-

6) ep. 1. n. 6. ep. 3. 7) Tertio die ante idus Sextilis
den XI. August. Sextilis ist der 6. Monat vom Martio,
welcher hernach Augustus, dem Kaiser Augusto zu Eh-
ren, ist genant worden. Idus, iduum fallen auf den 13.
und im Martio, Majo, Julio und October auf den
15. Tag des Monats. 1) Redditæ mihi tandem
sunt ab eo litteræ. Endlich habe ich einmahl einen
Brief von ihm erhalten. 2) Ein freygebiges, das
ist, gütiges, und höfliches Schreiben. 3) Eher
als man es vermuthet und meinet. 4) Der idio-
tismus linguæ muß gemercket werden: man saget
er werde kommen, wie die Rede gehet, so wird er
eher kommen als man dencket, S. ep 4. n. 3. 5)
Adverb. loci, Obuiam procedere alicui. Einem

stitutero, 6) faciam te certiore. Tabellarios 7) mihi velim quam primum remittas. 8) Valetudinem tuam cura diligenter. Vale. D. pridie idus sextiles. 9)

M. T. C. TERENTIAE SUAE S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 17.

Er entschuldiget sich, daß er bisher nicht geschrieben, und weist seine Gemahlin an den Leptam und Trebatium, welche mündliche Nachricht von seinem Zustande geben würden.

VI.

Si vales, bene est: valeo. Si quid haberem, quod ad te scriberem, 1) facerem id & pluribus verbis, 2) & sapius. Nunc 3) quae sunt negotia, vides. Ego autem quomodo sum adfectus, 4) ex Lepta & Trebatio poteris cognoscere. 5) Tu fac ut tuam

entgegen gehen. 6) Constituere quid, etwas gewiß beschließen, resolviren. 7) S. ep. I. n. 6. 8) Remittere tabellarium. Den Boten wieder zurück schicken. 9) Den Tag für den 13. August. ep. 4 n. 7. 1) Nihil habeo, quod scribam. Ich habe nichts zu schreiben. 2) Pluribus verbis scribere ad aliquem. Weitläufig an jemand schreiben. Dafür viele unrecht prolix scribere gebrauchen. 3) Ego. adv. temp. multa nunc sunt negotia. Ich habe jetzt vieles zu thun. 4) sc. animo. Wie mir zu muthe sey. 5) Cognoscere quid ex ali-

am & Tullia 6) valetudinem cures.
Vale.

M. T. C. TERENTIAE SUAE. S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 15.

Er berichtet, daß er den Cicero seinen Sohn
nun nicht an Caesarn schicken werde.

VII.

SI vales, bene est. Constitueramus, ut 1) ad te antea scripseram, obviam Cicero-
nem 2) Caesari mittere: 3) sed mutavimus
consilium, 4) quia de illius 5) adventu ni-
hil audiebamus. De ceteris rebus, 6) et si
nihil erat novi: 7) tamen quid velimus, &
quid hoc tempore putemus opus esse, 8) ex
Sicca poteris cognoscere. Tulliam adhuc
mecum teneo. 9) Valetudinem tuam curam
dili-

aliquo. etwas von einem erfahren. 6) Tullia war
Ciceronis Tochter von der Terentia. 1) Sicut,
gleichwie. 2) Meinen Sohn Marcum, 3) ep.
5. n. 51. 4) Mutare consilium. Anders Sinnes
werden, sich anders besinnen. 5) Caesaris. 6) Was
die andern Sachen betrifft, im übrigen. 7) Ni-
hil est novi. es passiret nichts neues. Quid novi
est? Was giebt's neues? 8) Quid hoc tempo-
re putas opus esse? Was meinst du bey dieser
Zeit nöthig zu seyn, was hättest du jeto vor dienlich
und zuträglich? 9) Tenere quem adhuc secum.

II. 5

Einem

diligenter. Vale. XII. Kalendas Quintil.
10)

M. T. C. TERENTIÆ SUÆ S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 19.

Er versichert, daß ihm die Unpäßlichkeit seiner Tochter sehr zu Herzen gehe, und daß er noch nicht könne näher zu ihnen kommen, ob er gleich gerne wolte.

VIII.

In maximis meis doloribus exerceat me valetudo Tulliae nostrae. 1) De qua nihil est, quod ad te plura scribam. 2) Tibi enim magnae curae esse certo scio. 3) Quod me propius vultis accedere, 4) video ita esse

Einen noch bey sich haben und behalten. 10) Den 20. Junii. Der Monat Julius hieß ersilich Quintilis, als der 5. Monat vom Martio. Hernachmahls aber wurde er dem Julio Caesari zu Ehren Julius genant. 1) Valetudo ejus me exerceat. Seine Krankheit ängstet und quählet mich sehr. 2) De hac re nihil est, quod ad te plura scribam. Es ist nicht nöthig hiervon weitläufftiger an dich zu schreiben. 3) Haec res mihi æque magnae curae est. Ich Sorge eben so sehr dafür, es gehet mir eben so sehr zu Herzen. 4) *Constr.* quia vultis me propius accedere, scil. ad vos. Weil ihr gerne wollet daß ich näher zu euch kommen soll; Was den Punct betrifft, daß ihr gerne sehet, wenn ich euch

se faciendum, 5) etiam ante fecissem: sed me multa 6) impediunt, quæ ne nunc quidem 7) expedita sunt. 8) Sed a Pomponio exspecto litteras, quas ad me quam primum perferendas cures velim. 9) Da operam, ut valeas.

M. T. C. TERENTIE. S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 12.

Cicero befürchtet, er möchte nach der Pharsalischen Schlacht in Italien nicht sicher seyn, und bittet, seine Gemahlin wolle doch sein bestes besorgen helfen.

IX.

Quod nos in Italiam salvos venisse gaudes, perpetuo gaudeas velim. 1) Sed

euch näher auf der Seite wäre. 5) So sehe ich es selbst vor gut an. 6) sc. negotia. Multa me impediunt. Ich habe viele Verhinderungen. 7) Noch bis diese Stunde, bis dato nicht. 8) Expediti ea, quæ me impediunt. Ich habe die Hindernissen aus den Wege geräumt, mich davon losgewickelt. 9) *Constr.* Velim, ut cures eas perferendas ad me quamprimum. Ich bitte dich du wollest dafür sorgen, daß der Brief mit ehester Gelegenheit überbracht werde. 1) *Constr.* Velim perpetuo gaudeas, quod gaudes, nos salvos venisse in Italiam. Ich wolte und wünschte, daß die Freude beständig seyn möchte, die du über uns

Sed 2) perturbati dolore animi, 3) magnisque iniuriis, metuo ne 4) id consilii 5) ceperimus, quod non facile explicare possimus. 6) Quare, quantum potes, adiuva. 7) Quid autem possis, 8) mihi in mentem non venit. 9) In viam quod te des 10) hoc tempore nihil est: & longum est iter: 11) & non tutum:

ferer glücklichen Ankunfft in Italien empfindest. Salvus in patriam venit. Er ist gesund nach Hause gekommen. 2) *Constr.* sed metuo, ne ceperimus id consilii, quod non possimus facile explicare, quia sumus perturbati dolore animi, magnisque iniuriis. 3) Perturbatum esse dolore animi. Sehr bestürzt und bekümmert seyn in seinem Gemüthe. 4) Ich befürchte, wir möchten einen solchen Rath fassen, eine solche resolution ergreifen. Nach den verbis, so eine Furcht oder Gefahr anzeigen, wird ne affirmative gesetzt. 5) Für tale consilium. Zierlich wird das neutrum substantive gebraucht. 6) Da wir uns hernach so leicht nicht wieder heraus wickeln könnten; das wir nicht wieder gut machen und ins seine bringen möchten. 7) Quantum potes, adiuva. Hilff, so viel du kannst. 8) sc. adjuvare. 9) Hoc mihi in mentem non venit. Das ist mir nicht in den Sinn gekommen, eingefallen, ich kan es nicht absehen und errathen. 10) In viam se dare. Sich auf den Weg machen. 11) Longum est iter, Es ist eine weite Reise, kein Ras-

gen.

tum: 12) & non video, quid prodesse possis, si veneris Vale. D. pridie nonas Novembr. 13) Brundisio. 14)

M. T. C. TERENTIAE SUAE. S. P. D.

Famil. lib. 14. Epist. 11.

Er berichtet, daß seine Tochter zu ihm gekommen, und daß er seinen Sohn an Caesar schicken wolle.

X.

SI vales, bene est: valeo. Tullia nostra venit ad me pridie idus Junii. 1) cujus summa virtute & singulari humanitate, 2) graviore etiam sum dolore adfectus, 3) nostra factum esse negligentia, 4) ut longe alia

gesprung. 12) Iter non est tutum. Die Straße ist nicht sicher, es ist gefährlich zu reisen. 13) Den 4. Novembr. welcher der 9te Monat ist vom Martio, und daher also genant worden. 14) Brundisium ist eine Stadt in Calabrien, jetzt Brindisi genant. 1) Den 12. Jun. 2) Singularis humanitas. Eine sonderbare gute Aufführung. Humanitas heisset eigentlich diejenige Beschaffenheit des Gemüths, da sich ein Mensch gegen den andern so bezeuget und verhält, wie es die menschliche Gesellschaft erfordert, nemlich liebevoll und freundlich. 3) Graviore dolore adfici. Desto schmerzlicher betrübt werden. 4) Id tua factum est negligentia. Das ist durch deine Nachlässigkeit geschehen.

lia in fortuna esset, 5) atque 6) ejus pietas 7) ac dignitas 8) postulabat. Nobis erat in animo, 9) Ciceronem ad Casarem mittere, & cum eo Cn. Sallustium. Si profectus erit, faciam te certiozem. Valetudinem tuam cura diligenter. Vale. XVII. Kalendas Quintil. 10)

M. T. C. TIRONI S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 7. (al. 2.)

Er schreibet, daß er sich wegen der ungestümen Winde noch zu Corfu aufhalten müsse, und ermahnet den Tiro, daß er sich nicht eher zu Schiffe begeben, bis es am bequemsten geschehen könne.

XI.

Septimum jam diem 1) Coreyræ 2) tenebamus. 3) Quintus 4) autem pater & filius

schehen. 5) Daß sie sich in einem ganz andern Stande befindet. Fortuna bedeutet Glück und Unglück. 6) Atque wird gesetzt für quam, als. 7) Pietas heisset hier kindliche Liebe, Treue, Redlichkeit. Davon hin und wieder Exempel zu finden sind. 8) Ihr vornehmer Stand. 9) Est mihi in animo. ich bin willens. 10) Den 16. Jun. 1) Usque in septimum diem. Schon bis auf den 7. Tag. 2) Coreyra ist eine Insel auf dem Ionischen Meere, die jetzt Corfu heisset, und der Republic Venedig zugehört. 3) Wir wurden durch contrairen Wind aufgehalten. 4) Quintus ist hier ein

filius Buthroti. 5) Solliciti eramus de tua
 valetudine mirum in modum: 6) nec mi-
 rabamur nihil a te litterarum. 7) His enim
 ventis istine navigatur, 8) qui si essent, 9)
 nos Corcyrae non federemus. 10) Cura igi-
 tur te, & confirma: 11) &, cum com-
 mode, & per valetudinem, 12) & per an-
 ni tempus navigare poteris, ad nos, aman-
 tissimos tui, veni. Nemo nos amat, qui te
 non diligit. Carus omnibus expectatusque
 venies, 13) Cura ut valeas etiam atque et-
 iam

ein nomen proprium, Ciceronis Bruder, ob er
 gleich der 5te Sohn kan gewesen seyn. 5) sc. te-
 nebantur. Sie müssen zu Butriato einer See-Stadt
 in Epirus, nicht weit von Leucas, stille liegen. 6)
 Sollicitus sum, de hac re mirum in modum, ich
 bin deßhalb sehr bekümmert. De ist hier so viel als
 propter. 7) mitti. Miror, nihil ab eo littera-
 rum. Ich wundere mich, daß er gar nicht schreibt.
 8) Mit solchen Winden schiffte man von euch zu uns.
 Also waren sie ihnen zu wieder. 9) Nobis secun-
 di, wenn sie uns favorable wären. 10) So wür-
 den wir hier nicht mehr sitzen. Ist eben so viel als
 teneri. 11) te. Siehe zu, daß du recht gesund
 und stark wieder werdest. 12) Wegen deiner Lei-
 bes-Beschaffenheit. 13) Deine Anfunfft wird
 allen

iam, Tiro noster. 14) Vale. XV. Kalend. Novembr. 15) Corcyra.

M. T. C. TIRONI. S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 4. (al. 2.)

Nachdem er von seiner Bestimmerniß Meldung gethan, und von seiner Ankunfft zu Alyzia, so bitet er den Tiro nochmahls seine Gesundheit in acht zu nehmen.

XII.

Non queo ad te, nec lubet scribere, 1) quo animo sim adfectus: 2) tantum 3) scribo, & tibi & mihi maximæ voluptati fore, 4) si te firum quamprimum videro. 5) Tercio die abs te 6) ad Alyziam 7) accesseramus. Is locus est citra Leucadem 8) stadia CXX.

allen lieb und angenehm seyn. 14) Dieser Tiro war Ciceronis Freygelassener, auf den er jederzeit grosse Stücke gehalten hatte. 15) Den 18. October, welcher also genant worden, weil es der 8te Monat vom Martio ist, November aber der 9te. 1) Non queo, nec lubet scribere. Ich kan und mag nicht schreiben. 2) Wie mir zu Muthe sey. E. ep. 6. m. 4. 3) Nur so viel. 4) Mihi maximæ voluptati erit. Es wird mir die allergröste Freude seyn. 5) Firum aliquem videre. Einen frisch, gesund und stark sehen. 6) Den dritten Tag hernach als wir von dir abgereiset waren. 7) Eine Stadt in Epirus. Accedere urbem, & ad urbem. sich einer Stadt nähern, dabey anlanden. 8) Disseits Leu-

Leu-

CXX. 9) Leucade aut te ipsum, aut tuas literas a Marione putabam me accepturum. Quantum me diligis, 10) tantum fac ut valeas, vel quantum te a me scis diligi. 11) Nonis Novembr. Alyzia.

CICERO FIL. TIRONI S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 25.

Ciceronis Sohn verlanget, daß Tiro öftters an ihn schreiben möchte.

XIII.

ET si iusta, & idonea usus es excusatione 1) de 2) intermissione litterarum tuarum: tamen id ne sæpius facias, rogo. Nam etsi de republ. 3) rumoribus & nuntiis certior fio,

Leucas, einer Stadt auf der Insel gleiches Namens, die jetzt sancta Maura heisset, und den Venedigern unterworfen ist. 9) Ein stadium oder Halweges begreift 125. Geometrische Schritte, 12. Stadia machen eine teutsche Meile. Sonst heisset es auch ein Lauff-Platz, eine Renn-Bahn. 10) so lieb du mich hast, 11) so lieb du mir bist, wie du wohl weist. Dieses muß erst zusammen construirt werden, und darauf kommt das consequens: so sehr laß dir deine Gesundheit recommandiret und anbefohlen seyn. 1) Iusta & idonea excusatione uti. Eine rechtmäßige und geschickte Entschuldigung vorbringen. 2) Wegen. 3) Von denen Dingen, die das gemeine Wesen zu Rom betreffen. 4) Von

fio, & de sua in me voluntate 4) semper ad me perscribit pater: tamen 5) de quavis minima re scripta a te ad me epistola semper fuit gratissima. Quare cum inprimis tuas desiderem litteras, 6) noli committere, 7) ut excusatione potius expleas officium scribendi, 8) quam assiduitate epistolarum, 9) Vale.

M. T. C. TIRONI S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 13.

Eine Ermahnung zur Beobachtung seiner Pflicht,
in der Sorgfalt für seine Gesundheit.

XIV.

OMnia a te data mihi putabo, 1) si te valentem videro. 2) Summa cura expectabam adventum Menandri, 3) quem ad te

4) Von seinen geneigten Willen gegen mich. 5) *Constr.* tamen epistola fuit semper gratissima mihi, quae est scripta a te ad me de quavis minima re. 6) Desidero tuas litteras. Mich verlangt nach deinen Briefen. 7) Gib nicht zu, laß es dahin nicht kommen. 8) Explere officium scribendi. Seine Pflicht im Schreiben beobachten. 9) Biersich für assiduis epistolis, da aus dem adjectivo ein substantivum gemacht ist. *vid. Syntax. ornat.* 1) Es soll mir so lieb seyn als etwas von der Welt. 2) Valentem aliquem videre. Einen gesund und stark sehen. 3) Summa cura expectare adventum

te miseram. Cura, si me diligis, ut valeas:
&, cum te bene confirmaris, 4) ad nos ve-
nias. Vale. IV. Idus Aprilis, 5)

M. T. C. TIRONI S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 14.

Er giebet sein Mitleiden über Tironis Unpäs-
lichkeit zu erkennen, und ermahnet ihn, sich wohl
curiren zu lassen.

XV.

ANdricus postridie ad me venit, quam ex-
spectaram. 1) Itaque habui noctem
plenam timoris, ac miseræ. 2) Tuis lit-
teris nihilo sum factus certior, 3) quomo-
do te haberes: 4) sed tamen sum recreatus.
Ego omni delectatione, litterisque omni-
bus careo, 5) quas ante, quam te videro,
attin-

tum alienius. Mit der allergrößten Sorgfalt auf
jemandes Ankunft warten, einem mit dem größten
Verlangen erwarten. 4) Syncope pro confirma-
veris. bene se confirmavit. Er befindet sich recht
gesund und stark wieder. 5) Den 10ten April.
1) Einen Tag später, als ich vermuthet hatte. 2)
Habere noctem plenam timoris ac miseræ. Eine
schlimme Nacht haben, da man in Furcht und Bang-
igkeit lieget: eine schlaflose Nacht haben, da ei-
nem angst und bange ist. 3) Litteris ejus nihilo
sum factus certior. In seinen Briefen habe ich doch
keine gewisse Nachricht erhalten. 4) Quomodo se
ha-

attingere non possum. 6) Medico mercedis, 7) quantum poscet, 8) promitti iubeto, 9) id scripsi ad Ummium. Audio te animo angere, 10) & Medicum dicere, ex eo te laborare. 11) Si me diligis, excita ex somno tuas litteras, humanitatemque, 12) propter quam mihi es carissimus. Nunc opus est te animo valere, ut corpore possis. 13) Id cum tua, tum mea causa facias, a te peto. Acastum 14) retine, quo commodius tibi ministretur. 15) Conserva te mihi; 16) dies promissorum adest; 17) quem etiam

habet? Wie befindet er sich? 5) mir vergehet alle Lust: ich kan gar nicht studiren. 6) Litteras ante, quam te videro, attingere non possum. Ich kan eher kein Buch wieder angreifen, bis ich dich sehe. Ante quam ist hierlich von einander gerissen. 7) tantum, 8) Mercedem poscere. Lohn verlangen, Bezahlung für die Arbeit und Mühe fordern. 9) Mercedem ei promitti iubeto, Laß ihm ein gratial oder Belohnung versprechen. 10) Animo angitur. Er hat eine Gemüths-Beschwerung. 11) Laborat ex animo. Er ist am Gemüthe krank. 12) Ut statt litteras humaniores. Erwecke deine schlaffenden Mäusen zum Nutzen der menschlichen Gesellschaft. 13) Valere. 14) Acastus war Ciceronis Diener, den er zu ihm geschicket hatte. 15) Commode ministrare alicui. Einem wohl und fein zur Hand gehen. 16) Dat: commodi. Mir zum besten.

etiam repraesentabo, 18) si adveneris. Etiam
atque etiam vale. IV. idus 19) hora VI.

M. T. C. TIRONI, S. P. D.

Famil. lib. 16, Epist. 15.

Ist gleiches Inhalts mit den vorhergehenden
Briefen.

XVI.

AEgypta 1) ad me venit pridie idus Apri-
les. 2) Is etsi mihi nunciavit, 3) te
plane feбри carere, 4) & belle habere: 5)
tamen, quod negavit te potuisse ad me scri-
bere, 6) curam mihi attulit, 7) & eo ma-
gis, 8) quod Hermia, 9) quem eodem die
venire oportuerat, non venerat. Incredi-
bili sum solitudine de tua valetudine: 10)
qua

sten. 17) Dies promissorum adest. Der Tag ist
da, an welchem die Versprechungen sollen erfüllt
werden, 18) Repraesentare. Darstellen. 19) Den
7. April. 1) Der Knecht Aegypta. 2) Den 12.
April. Aprilis soll so viel heißen als Aperilis, ape-
riens ver, der Frühlings-Monat. 3) Nuntia-
re quid alicui, Einem etwas mündlich berichten.
4) Plane feбри caret. Das Fieber hat ihn gänz-
lich verlassen. 5) Belle habet se, er befindet sich
recht wohl. 6) Negat, te posse ad me scribere.
Er saget, du könnest nicht an mich schreiben. 7)
curam adferre alicui, Einem Sorge machen. 8)
Um so viel mehr. 9) Der Knecht Hermia, 10)

Incre-

qua si me liberaris, ego te omni cura liberabo.
 11) Plura scriberem, si jam putarem, libenter
 12) te legere posse, ingenium tuum, quod
 ego maximi facio, 13) confer 14) ad te mi-
 hi, tibiue 15) conservandum. Cura te et-
 iam atque etiam diligenter. Vale. Scripta
 jam epistola, 16) Hermia venit. Accepi tu-
 am epistolam, vacillantibus litterulis, 17)
 nec mirum, 18) tam gravi morbo. 19) E-
 go ad te Aegyptam misi, quod nec inhumanus
 est, 20) & te visus est mihi diligere, 21) ut
 is

Incredibili sum sollicitudine de tua valetudine.
 Du glaubest nicht wie sehr ich deiner Gesundheit
 halber bekümmert bin. 11) Omni sollicitudine
 & cura liberare quem, einem alle Bekümmerniß
 und Sorge benehmen. 12) Mit Lust, ohne Be-
 schwerde. 13) Maximi facere quid. Etwas sehr
 hochhalten. 14) Conferre ingenium suum ad
 aliquid. Seinen Verstand worauf richten. 15)
 Dat: commodi. Mir und dir zum besten. 16)
 Cum epistola jam esset scripta. Darans siehet man,
 daß dieses ein (P. S.) post scriptum sey. 17) scri-
 ptam. Epistola vacillantibus litterulis scripta est.
 Der Brief ist mit schieben und krummen Buchsta-
 ben geschrieben. 18) Mirum non est. Es ist kein
 Wunder. 19) Nach einer so schweren Krankheit.
 20) Inhumanus est. Er ist grob und unhöflich,
 non inhumanus est. Er ist bescheiden und höflich.
 21) Er ist mir vorgekommen, als wenn er dich lies-
 bete,

is tecum esset: & cum eo cocum, 22) quo
utere. Vale.

TULLIUS ET CICERO & Q. Q. TIRONI
HUMANISS. & OPT. S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 5.

Ist einerley Inhalts mit denen vorhergehenden.

XVII.

Vide, quanta in te sit suavitas: 1) duas ho-
ras Thyrei 2) fuimus. Xenomenes ho-
spes tam te diligit, quam si vixerit tecum. 3)
Is omnia pollicitus est, 4) quæ tibi essent o-
pus: 5) facturum 6) puto. Mihi place-
bat, 7) si firmior esses, ut te Leucadem 8)
deportaret, ut ibi te plane confirmares. 9)
Vide-

bete, idiotismus. 22) Coquum den Koch.
1) Magna in eo est suavitas. Er ist ein artiger
liebreicher Mensch. 2) War eine Stadt in Gries-
chenland, die eben nicht bekant ist. 3) Vixit me-
cum. Er ist lange Zeit mit mir umgangen. 4) O-
mnia polliceri. Alles gutes versprechen, grosse
promessen thun. 5) Hæc mihi opus sunt. Das ha-
be ich von nöthen. 6) scil. eum esse illud. Ich
glaube, daß er es thun und sein Versprechen hal-
ten werde. 7) Meine Meynung wäre diese. 8)
Leucas war eine Stadt in Griechenland, allwo
Cicero diesen Brief bey seiner Abreise geschrieben.
9) Plane se confirmavit ibi. Er hat sich daselbst
völlig

Videbis, quid Curio, quid Lysoni, quid medico placeat. Volebam ad te Marionem remittere: 10) quem, cum meliuscule tibi esset, 11) ad me mitteres: 12) sed cogitavi unas 13) litteras Marionem adferre posse, me autem crebras expectare. 14) Poteris igitur, 15) & facies, si me diligis, ut quotidie sit Acaïus 16) in portu. Multi erunt 17) quibus recte litteras dare possis, 18) qui ad me libenter perferant. 19) Equidem Patras 20) enim neminem praetermittam. Ego omnem spem tui diligenter curandi 21) in Curio habeo: 22) nihil illo potest fieri huma-

vollig curiret. 10) Remittere tabellarium, den Bothen wieder zurück schicken. 11) Meliuscule illi est. Er befindet sich etwas besser. 12) Den du schicken könntest. 13) Unus, a, um. Hat eigentlich keinen pluralem, wird aber zu einem nomine plurali also gesetzt. 14) Posse. Crebras litteras expectare. Deßtere Briefe erwarten. 15) Facere. 16) Siehe ep. 15. n. 14. 17) Es werden sich viele finden. 18) Recte illi litteras dare potes. Du kannst ihm gar wohl und sicher den Brief mitgeben. 19) Eas. ad me libenter perferet litteras. Er wird mir den Brief gern und willig überliefern, bringen. 20) Patrae, arum. Eine Stadt in Griechenland. 21) Daß er dich fleißig in acht nehmen werde. 22) Omnem spem in aliquo habere. Alle Hoffnung auf jemand gesetzt haben. 23) Er

hum
te t
lente
re.
vales
iam
Nov

M

Er

TE
quia
quod

23)
Eine
xis or
se tra
imbe
26)
27)
als de
der d
schrei
tum
men.
cui da
men d

humanius, nihil nostri amantius. 23) Ei te totum trade. 24) Malo te paulo post valentem, quam statim imbecillum 25) videre. Cura igitur nihil aliud 26) nisi ut tu valeas; cetera ego curabo. Etiam atque etiam vale. Leucade proficiscens 27) VII. Idus Novembr. 28)

M. T. CIC. PATER, ET FIL. ET Q. Q.
TIRONI, S. D.

Er sorget noch immer für Tironis Gesundheit.
XVIII.

Tertiam ad te epistolam scripsi eadem die,
1) magis instituti mei tenendi causa, 2) quia nactus eram 3) cui darem, 4) quam, quod haberem, quid scriberem. 5) Igitur illa:

23) Er ist ein sehr freundl. und liebreicher Mann. Eine Beschreibung des Superlativi, davon Syntaxis ornata kan nachgesehen werden. 24) totum se tradere alicui. sich einem ganz übergeben. 25) imbecillus, a, um, und imbecillis, e. schwach. 26) nihil aliud curare. für nichts anders sorgen. 27) scripsi has litteras. 28) den 7. Novembr. als des 9ten Monats vom März. 1) Dieses ist der dritte Brief, den ich in einem Tag an dich schreibe. 2) Meiner Gewohnheit halber. Institutum suum tenere. seine Gewohnheit in acht nehmen. 3) aliquem. 4) epistolam. nactus sum, cui darem epistolam. ich habe Gelegenheit bekommen den Brief mitzugeben. 5) Non habeo, quid scri-

illa: 6) quantum me diligis, tantum adhibe in te 7) diligentiae. 8) Ad tua innumera-
 bilia in me 9) officia adde hoc, quod mi-
 hi erit gratissimum omnium. 10) Cum va-
 letudinis rationem, ut spero, habueris,
 11) habeto etiam navigationis. 12) In Ita-
 liam euntibus omnibus ad me litteras dabis,
 13) ut ego euntem Patras neminem præter-
 mitto. Cura te, mi Tiro: quando 14) non
 contigit, 15) ut simul navigares, nihil est,
 quod festines, 16) nec 17) quidquam cu-
 res, nisi ut valeas. Etiam atque etiam va-
 le,

scribam. Ich habe keine materie zu schreiben. 6)
 sc. repeto. so erinnere ich dich dann noch einmahl.
 7) curando, daß du recht völlig gesund werdest.
 Denn er erkläret es hernach durch valetudinis ra-
 tionem habere. 8) multum diligentiae adhibe-
 re in aliqua re. Viel Fleiß worauf wenden. 9)
 Gegen mich. 10) sc. officiorum tuorum, h. e.
 inter omnia officia tua. 11) Valetudinis ratio-
 nem habere. Für die Gesundheit Sorge tragen.
 12) rationem. so gedenecke auch auf die Schiffart,
 sey darauf bedacht, wie du zu rechter Zeit zu Schiff
 se gehen mögest. 13) für da. 14) h. l. Weil.
 15) es hat sich nicht schicken wollen. Das Glück
 hat es nicht fügen wollen. 16) Du hast nicht nö-
 thig zu eilen 17) est, quod muß wiederhohlet
 werden. Du darfst für nichts als deine Gesundheit
 sorgen,

le, 18) VII. idus Novembr. Actio. 19) Vesper.

M. T. C. TIRONI. S. P. D.

Famil. lib. 16. Epist. 10. (al. 12.)

Er will nicht gern, daß sich Tiro allzu frühzeitig auf die Reise machen soll, ob er ihn gleich gern bey sich haben will, seiner Gesellschaft im Audiren zu genießten.

XIX.

EGo vero 1) cupio te ad me venire: sed viam timeo. 2) Gravissime ægrotasti: 3) inedia & vi ipsius morbi consumptus es. 4) Graves solent offensiones esse ex gravibus morbis, 5) si quæ culpa commissa est. 6)

Jana

sorgen. 18) Lebe von Herzen wohl und vergnügt. 19) Von Actium einer Stadt in Epirus, die hernach wegen der Schlacht ist bekannt worden, in welcher Antonius von Augusto in die Flucht geschlagen, die daher pugna Actiaca genant wird. 1) Vero heisset sonst aber: hier wird es für omnino gewiß, als ein adverbium iurandi gebraucht. 2) ich befürchte, es möchte dir die Reise wieder Schaden an deiner Gesundheit thun. 3) Gravissime ægrotat. Er liegt sehr schwerlich krank darnieder. 4) Vi ipsius morbi consumi. Durch die Heftigkeit der Krankheit selbst ausgezehret und abgemergelt werden. 5) Schwere Krankheiten pflegen harte Anstöße, gefährliche recidive, nach sich zu ziehen. 6) Culpam quam committere. Etwas versehen,

B 2

einen

Jam 7) ad id biduum, 8) quod fueris in via, 9) dum 10) in Cumanum 11) venis, accedent continuo 12) ad reditum dies quinque. 13) Ego in Formiano 14) a. d. III. Kalend. 15) esse volo. Ibi te ut firmum offendam, 16) mi Tiro, effice. Litterulae meae, sive nostrae, tui desiderio oblanguerunt. 19) Hac tamen epistola, quam Acastus attulit, oculos paululum fustulerunt. 20) Pompejus erat apud me,

einen Fehler begehen. 7) *Constr.* jam quinque dies accedent continuo ad reditum tuum, ad biduum id, quod fueris in via, dum (donec) veneris in Cumanum. 8) 2. Tage, bini dies. 9) in via esse, auf der Reise, unter Weges seyn. 10) so lange bis 11) praedium, auf das Landgut bey der Stadt Cumae. 12) nach einander. 13) Der Verstand ist dieser: du bist schon 2. Tage unter Weges gewesen, und es werden noch wohl 5. Tage vorbey gehen, ehe du auf mein Cumanisch Landgut kommen wirst. 14) praedio, auf dem Landgute bey der Stadt Formiae. 15) ad diem tertium ante Kalendas sc. Januarii. Den 30. Decembr. 16) firmum quem offendere. einen gesund und stark antreffen. 19) Mein bisgen Studiren hat ganz abgenommen, über der Sehnsucht nach dir: Das ist, ich habe in deiner Abwesenheit nicht viel studiren können. 20) d. i. ich bin durch deinen Brief wieder ermuntert und zum Studiren erwecket worden. Oculos paululum tollere. Die Augen

me, cum hæc scribebam. 21) Hilare & libenter 22) ei cupienti audire nostra, 23) dixi, sine te omnia ea muta esse. 24) Tu Musis 25) nostris para, ut operas reddas. 26) Nostra 27) ad diem dictam fient. Docui enim te fides *ἔτυμον* 28) quod haberet, Fac plane

Augen ein wenig wieder aufschlagen. 21) Eine exception von der Regel, cum als vel da &c. 22) Mit Lust und Freuden. 23) Cupit audire nostra. Er will gern hören, wie es um unsere Sachen stehet. 24) Ich könne ohne dich nichts ausrichten. 25) Musæ bedeutet eben das, was literulæ hieß, das studiren, von den 9 Musen, als Erfinderinnen der freyen Künste und Wissenschaften, deren Präsident und Ober-Aufscher Apollo gewesen, auf dem Berge Parnassus oder Helicon in Boeotien, also genant, die ihren Nahmen von *μῦσος* erudio haben sollen, wie die Poëten fabuliren. 26) Mache, daß du unsern studiren wie der hülfliche Hand leistest. 27) promissa. Was ich dir zugesaget (nemlich dich loßzulassen aus der Knechtschaft) soll auf den bestimmten Tag wirklich geschehen. 28) Quodnam *ἔτυμον* habet hoc vocabulum? Wo stammet dieses Wort ursprünglich her? Fides heisset hier Treue und Unsprichkeit, von fieri, quando fit, id quod dictum est, wenn man hält, was man zugesaget hat: Wie der Poët Owenus schreibet: fiat quod dictum est, di-

plane ut valeas, 29) nos ad summum, 30)
Vale. XIV Kalend. 31)

TULLIUS. TIRONI. S. D.

Famil. lib. 16. Epist. 22.

Er forget noch fleißig für des Tironis Genesung,
und schreibt von unterschiedlichen Sachen.

XX.

Spero ex 1) tuis litteris, tibi melius esse: 2)
cupio certe, 3) cui quidem rei omni ra-
tione cura ut inservias: 4) & cave 5) suspi-
ceris, contra voluntatem meam te facere,
quod non sis mecum: mecum es, si te cu-
ras. Quare malo te valetudini tuæ servire,
6) quam meis oculis, 7) & auribus. 8) Et si
enim

aitur inde fides. Siehe die officia Cicer. Lib. I.
cap. 7. 29) plane valet. Er ist völlig gesund. 30)
Valeamus. Uns gehet es sehr wohl in allen Stücken.
31) Decimo quarto die ante Kalendas. Man
meinet, es sey der 14 Tag vor dem ersten Januar, oder
der 19. Decembr. 1) nach. 2) melius illi est. Er be-
findet sich etwas besser. 3) Zum wenigsten wün-
sche ich es. 4) Du wirst dich dahin auf alle Weise
bemühen. 5) Ue ist ausgelassen. Komm ja nicht
auf die argwöhnischen Gedanken. 6) Valetudi-
ni servire. Die Gesundheit in acht nehmen, sonst
hieß es curare valetudinem, rationem habere va-
letudinis. 7) Oculis alicujus servire. etwas thun,
das man gerne siehet. 8) Auribus alicujus servi-
re,

enim & audio te, & video libenter: tamen hoc multo erit, si valebis jucundius. Ego hic cesso, 9) quia ipse nihil scribo: lego autem libentissime. Tu istuc, si quid librarii mea manu 10) non intelligent, 11) monstrabis: Una omnino interpositio difficilior est, quam ne ipse quidem facile legere soleo, 12) de quadrimo Catone. 13) De triclinio, 14) cura, ut facis. Tertia aderit, modo ne Publius rogatus sit. Demetrius iste numquam omnino Phalereus fuit: sed nunc plane

re. Etwas reden, daß der andere gern höret. 9) Cessare müßig seyn, lange weile haben. 10) scriptum, besser als propria manu. 11) Wenn die Bücher Abschreiber meine Hand nicht recht lesen und verstehen werden. Es waren damals noch keine Buchdruckereyen, so mußten sie sich mit dem beschwerlichen Abschreiben der Bücher behelffen. 12) Wenn ich nur eine Zeile darzwischen schreibe, so kan ich es hernach selbst nicht wieder lesen. 13) Z. E. von dem 4 Jährigen Cato. Es muß dieses freylich wunderlich seyn geschrieben gewesen, weil man noch diese Stunde nicht gewiß weiß, was er haben will. Einige meinen es solle heißen: de qua primo caveto. er sollte dahin sehen, daß alles sauber abgeschrieben würde. 14) Triclinium hießen erstlich 3 Polster, darauf sich damals die Gäste bey Tische niederlegten, hernach die Gasterey selbst. Wegen der Gasterey wirst du Sorge tragen,

plane Bellienus est. 15) Itaque te do vicarium, 16) tu eum observabis. Etsi, verum tamen de illis; 17) nosti cetera. Sed tamen, si quem cum eo sermonem habueris, 18) scribas ad me, ut mihi nascatur epistolæ argumentum, 19) & ut tuas quam longissimas litteras legam. Cura, mi Tiro, ut valeas; hoc 20) mihi gratius facere nihil potes. Vale.

CICERO BASILIO S.

Famil. lib. 6. Epist. 15. (al. 16.)

Er gratulirt dem Basilio, versichert ihn seiner Liebe, und verspricht sich dessen Gegen-Liebe.

XXI.

Tibi gratulor, mihi 1) gaudeo: te amo: tua 2) tueor, a te amari, & quid agas, quidque agatur, 3) certior fieri volo, 4) Vale.

CICE-

gen, wie du thust. 15) Der bekante Demetrius ist niemahls so geartet gewesen, wie der Demetrius Phalereus, aber jetzt ist er eben so wie Bellienus. 16) Vicarius ist einer der des andern Vices vertritt. Du soll meine Stelle vertreten. 17) satis. genug für dieses mahl. 18) Sermone habere cum aliquo. Einen discours mit jemand haben. 19) Daß ich materie zu schreiben bekomme. 20) Ablativus für quam hoc. 1) Dativus commodi. Mir zu gute, meines Theils freue ich mich. 2) Tuas res. Deine Sachen nehme ich in acht. 3) Apud vos. 4) Volo gehet erst auf amari, und hernach

CICERO SERVIO, S.

Famil. lib. 13. Epist. 25.

Er recommendiret den Hagesaretum kurz und nachdrücklich.

XXII.

Hagesaretus Larissæus, 1) magnis meis beneficiis ornatus 2) in consulatu 3) meo, memor 4) & gratus fuit; neque postea diligentissime coluit. 5) Eum tibi magnopere commendando,

nach auf certior fieri. Ich verlange zu hören, was du machest, und was bey euch passire. 1) Aus der Stadt Larissa in Thessalien bürgerlich. 2) Qui ornatus est. Magnis aliquem beneficiis ornare. es nem grosse Wohlthaten erzeigen. 3) Consulatus ist ein Amt, das der Consul oder Bürgermeister führet, darin er consulendo mit Rath und That der Bürger bestes befördern soll. Das Bürgermeister Amt zu Rom aber hatte gar viel auf sich, indem die Bürgermeister die höchste Gewalt zu Kriegen und Friedenszeiten hatten, und also schon jemand forthelfen konnten. Sie kamen auf nach den Königen, und regierten ihrer allemahl 2, das mit einer auf den andern achtung geben könnte. Wiewohl solches in der That Königliche Regiment ordentlich nur ein Jahr daurete, damit sie nicht zu mächtig würden. Dieses Amt erhielt Cicero in dem 44sten Jahre seines Alters nebst dem C. Antonio, und hat demselben rühmlich vorgestanden. 4) Beneficiorum, 5) Diligentissime colere quem.

mendo, 6) ut & 7) hospitem meum, & familiarem, & gratum hominem, & virum bonum, & principem civitatis suæ, 8) & tua necessitudine dignissimum. 9) Pergratum mihi feceris, 10) si dederis operam, ut is intelligat, hanc meam commendationem magnum apud te pondus habuisse. 11)

M. T. C.

quem. Einen in grossen Ehren Ehren halten, einem allen ersinnlichen Respekt geben. 6) Commendare aliquem alteri magnopere. Einem dem andern gar sehr anbefehlen. 7) So wohl als. 8) Princeps est civitatis. Er ist der vornehmste in der Stadt. 9) Tua necessitudine dignissimus est. Er ist deines vertrauten Umgangs wohl werth. Die öftere Wiederholung der particula copulativa machet die Sache groß, und dem Hagesareto ein größeres Ansehen. Welche figur in der Rhetorica polysyntheton heisset. 10) Pergratum facere alicui sc. officium. Einem einen sehr angenehmen Dienst thun. Die præpositio per, in compositione vermehret oder verringert die Sache: per brevis epistola. Ein sehr kurzes Schreiben. Perdilecte amice. Vielgeliebter Freund u. d. m. 11) Mea commendatio magnum apud eum pondus habuit. Meine recommendation hat ein grosses Gewicht oder Nachdruck bey ihm gehabt, viel gegolten.

M. T. C. Q. VALERIO FIL. ORCÆ

PROCOS. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 6.

Er recommendiret den Publicum Cornelium.

XXIII.

PUblus Cornelius, qui tibi has litteras reddidit, est mihi a P. Cuspio commendatus: cujus causa quanto opere cuperem, 1) deberemque 2) profecto ex me facile cognosti. 3) Vehementer te rogo, ut cures, ut ex 4) hac commendatione mihi Cuspius quam maximas, 5) quam primum, quam sæpissime gratias agat. Vale.

M. T. C. S. P. D. C. MEMMIO.

Famil. lib. 13. epist. 3.

Er recommendiret den Fusium nochmahlß schriftlich.

XXIV.

Aulum Fusum, 1) unum ex meis intimis,

goltten und ausgerichtet. 1) Magno opere cupere alicuius causa. Einem sehr wohl wollen, gern wollen geholfen wissen. 2) Wie ich auch solte, 3) für cognovisti, per syncopen. 4) Wegen. 5) quam maximas agere gratias alicui ex beneficio accepto. Einem wegen empfangener Wohlthat den allergrößten Dank sagen. 1) Die *Constr.* ist diese: Velim ita tractes, ut mihi coram recepisti,

mis, 2) observantissimum, studiosissimumque nostri, 3) eruditum hominem, & summa humanitate, 4) tuaque amicitia dignissimum, velim ita tractes, ut mihi coram recepisti. 5) Tam gratum mihi id erit, quam quod gratissimum. 6) Ipsum praeterea summo officio, 7) & summa observantia, 8) tibi in perpetuum 9) devinxeris, 10) Vale.

M.T.C.

pisti, Aulum Fulium, qui est vnus ex meis intimis, &c. 2) est vnus ex meis intimis *sc. amicis*, er ist einer von meinen vertrauesten Freunden, dem ich alle Heimlichkeit offenbahren kan. 3) Observantissimus studiosissimusque nostri est. Er ehret und liebet uns sehr, hält uns sehr lieb und werth. Sonst heisset es: diligentissime nos colit. 4) Summa humanitate est *sc. praeclatus*, er ist ein sehr höflicher und bescheidener Mensch. 5) coram recipere quid alicui, einem etwas mündlich versprechen. 6) Dieses wird mir so angenehm seyn als etwas von der Welt, ist eine zierliche Ausdrückung des Superlativi, *vid. Synt. ornatam*, 7) Dienstfertigkeit. 8) Hochachtung. 9) seil, tempus beständig. 10) Devincire sibi aliquem, sich jemand verbindlich machen. Der Verstand ist dieser: dadurch wirst du so viel erlangen, daß er dir wiederum alle gefällige Dienste erzeigen, und
den

M. T. C. Q. CORNIFICIO, S. P. D.

Famil. lib. 12. Epist. 27.

Er recommendiret Aufsidium und seine Geschäfte in Africa.

XXV.

Sextus Aufsidius & observantia, qua me colit, 1) accedit ad proximos, 2) & splendore 3) equiti Romano 4) nemini cedit. 5) Est autem ita temperatis, moderatisque moribus, 6) ut summa severitas summa cum hu-

den größten Respect geben wird. 1) Summa observantia colere aliquem. Einen auf das demüthigste verehren. Die größte Hochachtung gegen jemand in der That bezeigen. 2) sc. amicos meos er thut es meinen nächsten Freunden gleich. 3) Unprächtiger Lebens- Art und galanter Aufführung. 4) Eques Romanus war ein Edelmann oder Cavalier zu Rom, welchem ein Ritter- Pferd gehalten wurde, und der einen güldenen Ring zum Zeichen seines Ordens am Finger trug, indem das gemeine Volk meist eiserne hatte. Sie mußten 18. Jahr alt seyn, wenn sie angenommen wurden, und der Drubiste wurde princeps juventutis genant. Sie thaten erst Kriegesdienste, und verwalteten hernach die Gerichte mit. Und gleichwie 3 Orden zu Rom waren, nemlich Ordo Senatorius, Equestris, & plebejus. So hatten sie die nächste Anwartsung zu den Ehrenstellen im Rathe. 5) Nemini cedere. Niemanden nachgeben. 6) Est temperatis, moderatisque

humanitate iungatur. 7) Cujus tibi negotia, quæ sunt in Africa, 8) ita commendo, ut majore studio, magisve ex animo commendare non possim. 9) Pergratum mihi feceris, si dederis operam, ut intelligat, meas apud te litteras maximum pondus habuisse. 10) Hoc te vehementer, mi Cornifici, rogo. 11)

M. T. C. TREBATIO. S. P. D.

Famil. lib. 7. Epist. 18. (al. 19.)

Er thut dem Trebatio zu wissen, warum er seinen Brief zerrissen, und verwundert sich, daß er so nachlässig im Schreiben sey.

XXVI.

moribus. Er weiß sich artig und manierlich aufzuführen. 7) summa severitas summa cum humanitate iungitur. Bey der größten Ernsthaftigkeit läßt er Freundlichkeit blicken. 8) Africa ist das größte Theil der alten Welt, welches von dem Afer, einem Sohne Herculis, also genant seyn soll. Die Römer setzten festen Fuß darinne in dem andern Punischen Kriege, und ließen die eroberten Provinzen durch ihre Befehlshaber regieren. 9) Id ita commendo, ut majore studio, magisve ex animo commendare non possim. Nachdrücklicher und herzlicher kan ich dir dieses nicht anbefehlen, anpreisen. 10) Meæ litteræ maximum apud eum pondus habuerunt. Mein Brief hat sehr viel bey ihm ausgerichtet, einen großen Nachdruck gehabt. 11) Rogare vehementer quem ali-

XXVI.

Epistolam tuam, quam accepi a Lucio Arruntio, conscidi innocentem. 1) Nihil enim habebat, 2) quod non vel in concione 3) recte legi posset. 4) Sed & Arruntius ita te mandasse aiebat, & tu adscriperas. 5) Verum illud esto. 6) Nihil te ad me postea scripsisse demiror, 7) præsertim tam novis rebus. 8) Vale.

M. T. C. SERVIO SULPITIO, S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 20. (al. 21.)

Cicero recommendiret Asclapionem einem Medicum,

aliquid. Einen sehr worum bitten. 1) Conscindere epistolam innocentem. Einen Brief unschuldiger Weise zerschneiden und zerreißen. 2) Epistola. 3) Concio heisset erstlich eine Rede an das Volk: Hernach die Versammlung des Volks, das eine Rede anhören will, eine ganz Gemeine: Und dann die Kanzel oder Catheder, darauf die Rede gehalten wird. Hier hat es die andere Bedeutung. Vel in concione, auch in öffentlicher Versammlung. 4) Epistola nihil habet, quod non vel in concione recte legi possit. Es ist nichts heimliches in dem Brieffe, nichts das nicht alle Leute wohl wissen könnten. 5) Du hattest es auch im post-scripto gesetzt und verlangt. 6) es mag darum seyn, hingehen. 7) Demirari sich sehr verwundern. 8) sc. existentibus zumahl da so viel neues passiret.

1) Der

dicum, als seinen guten Freund, als einen gelahrten und rechtschaffenen Mann.

XXVII.

A Sclapone Patrensi, 1) medico, utor valde familiariter 2) ejusque *cum* consuetudo 3) mihi jucunda fuit, *tum* etiam 4) ars, quam sum expertus, in valetudine 5) meorum. In qua mihi cum ipsa scientia, *tum* etiam fidelitate, benevolentiaque satisfecit. Hunc igitur tibi commendo; & a te peto, ut des operam, ut intelligat, diligenter me scripsisse de sese, 6) meamque commendationem usui magno sibi fuisse. 7) Erit id mihi vehementer gratum.

CICE-

1) Der aus der Stadt Patrae bürgerig ist. 2) Uti aliquo vaide familiariter. sehr vertrauet mit einem umgehen. 3) Consuetudo heisset der tägliche Umgang, da man eines Menschen recht gewohnt ist, und nicht leben kan, wenn man ihn nicht um und neben sich hat. 4) Die Particulæ connectendi sind zu merken: *cum*, *tum* etiam, so wohl, als auch. Sonst heisset es auch &, &, tam, quam, tum, tum, non solum, sed etiam. 5) Die Unpäßlichkeit. h. l. 6) Diligenter scribere de aliquo. einen auf das beste recommandiren. 7) Id magno usui ipsi fuit. Dieses hat ihm viel geholfen.

CICERO APPIO. S

Famil. lib. 10. Epist. 19.

Den Appium versichert er seiner Gewogenheit, und macht ihm gute Hoffnung, daß er aus seinem Exilio bald sollte zurück gerufen werden.

XXVIII.

DE meo studio erga salutem, & incolumitatem tuam, credo te cognosse 1) ex litteris tuorum; quibus me cumulatissime satisfecisse 2) certo scio: nec iis concedo, quamquam sunt singulari in te benevolentia, 3) ut te saluum malint, quam ego. Illi mihi necesse est concedant, 4) ut tibi plus quam ipsi 5) hoc tempore prodesse possim: quod quidem nec desisti facere, nec desistam: 6) & jam in maxima re feci, & fundamenta jeci salutis tuæ. 7) Tu fac bono animo magnoque

fen. siehe ep. 22. 1) Für cognovisse, cognoscere de alicujus studio erga salutem & incolumitatem suam. Jemandes Bemühung für seine Wohlfarth und Wohlergehen erkennen. 2) Cumulatissime satisfacere alicui. Einem ein überflüssiges Genüge thun. 3) Singulari est in me benevolentia. Er ist mir sonderlich gewogen. 4) Necesse est ut illi concedant mihi, sie müssen mir dieses nothwendig zugestehen. 5) Als sie selbst. 6) Ich habe dieses niemahls unterlassen, werde es auch künftigt nicht daran ermangeln lassen. 7)

Fun-

que sis: 8) meque tibi nulla re defuturum esse
9) confidas. Pridie Nonas Quintiles. 10)

M. T. C. M. MARIO. S. D.

Famil. lib. 7. Epist. 4.

Er thut dem Mario zu wissen, daß er auf das Cumanische Landgut kommen werde.

XXIX.

AD IX. Kalendas, 1) in Cumanum 2) veni cum Lubone tuo, vel nostro potius, 3) in Pompejanum 4) statim cogito. Sed faciam ante te certiore. Te cum semper valere cupio, tum certe, 5) dum hic sumus. Vides enim, quanto post una futuri simus. 6) Quare si quod constitutum cum podagra 7) habes,

Fundamenta jacere salutis alicujus. Den Grund zu jemandes Wohlfahrt legen. 8) Bono animo, magnoque esse. Gutes und getrostes Muths seyn. 9) Nulla re tibi deero. Ich will dir meine Dienste in keinem Stücke versagen, ich werde allezeit bereitwillig seyn dir zu dienen. 10) Den 6. Jul. S. ep. 5. und 7. 1) Ad diem nonum ante Kalendas sc. Jul. den 23. Junii. 2) Prædium. Auf das Vorwerk bey der Stadt Cumæ. 3) Amico. 4) Agrum. Auf das Landgut bey der Stadt Pompeji. 5) Cupio ob ich gleich wünsche, daß du allezeit gesund seyn mögest: so wolte ich es doch wohl jetzt sonderlich. 6) Wie lange wir hernach bey einander seyn können. 7) Podagra das Zipperlein, der Gesschwulst

habes, 8) fac ut in alium diem differas. 9) Cura igitur, ut valeas: & me hoc biduo aut triduo expecta.

CICERO PLANCO. IMP. CONS. DESIG.

S. P. D.

Famil. lib. 10. Epist. 14.

Er rühmet des Planci That für das gemeine beste und ermahnet ihn, daß er fortfahren wolle den Antonium zu verfolgen.

XXX.

O Gratam famam 1) biduo ante victoriam, de subsidio tuo, de studio, de celeritate, 2) de copiis atque etiam hostibus fuis. 3) Spes omnis in te est. 4) Fugisse enim ex prælio Muti-

geschwulst an den Füßen, von πῆς, ποδός, pes, der Fuß, und αἶψα, captura, ein Fang oder Anfall. Gleichwie Chiragra von χεῖρ manus die Hand, und αἶψα, die Sicht an den Händen; da sie die Geschwulst so einnimmet, daß man sie nicht rühren kan. 8) Constitutum quid habere cum aliquo. Etwas mit einem zu thun haben. 9) In alium diem differre quid. Etwas auf einen andern Tag aufschieben. 1) Auditam. Was für eine angenehme Post oder Zeitung habe ich gehört. 2) Adventus tui. 3) Fundere hostem. Den Feind schlagen, gänzlich darnieder legen. 4) sc.

Mutinenſi 5) dicuntur 6) notiſſimi 7) latro-
num duces. Est autem non minus gratum
extrema 8) delere, quam prima 9) depel-
lere. Equidem exſpectabam jam tuas litte-
ras, idque cum multis, ſperabamque etiam,
Lepidum temporibus admonitum 10) tecum,
11) & reipubl. ſatis eſſe facturum. In illam
igitur curam incumbere, 12) mi Plance, ut ne
qua 13) ſcintilla teterrimi belli relinquatur.
Quod ſi erit factum, & rempublicam divi-
no beneficio adſeceris, 14) & ipſe æter-
nam

ſc. ſita. Alle Hoffnung iſt auf dich geſetzt. 5) Aus
dem Treffen bey der Stadt Modena. 6) Man ſa-
get es ſollen geſtohen ſeyn. Idotiſmus. 7) Ei-
nige ſehen nobiliſſimi. Dadurch verſtehet er dieje-
nigen, welche es mit Antonio hielten, und wegen
ihres graufamen Verfahrens nicht anders als Räu-
ber und Mörder ſöntem angeſehen werden. 8)
Mala. Dem Ubel ein Ende machen. 9) Pericula.
Die erſte Gefahr abtreiben. 10) Durch die Um-
ſtände der Zeit, und durch den gegenwärtigen Zu-
ſtand der Sachen bewogen. 11) Eſſe facturum.
facere cum aliquo. Es mit jemand halten. 12)
Incumbere in aliquam curam. Ernſtlich wofür
ſorgen; iſt beſſer als alicui curæ, *vid. Cellar. cur.
poſt. p. 236.* 13) Hierlich für aliqua, *vid. Syn. orn.*
14) Divino beneficio adſicere quem, Einem die
allers

nam gloriam consequere, 15) D. III. Non.
Maii. 16)

CICERO. PAPIRIO. PÆTO. S. P. D.

Famil. lib. 9. Epist. 23.

Er scherzket mit dem Papirio Pæto, und schreibet,
daß er ehestens mit ihm speisen werde; ob er gleich
das Podagra hätte, so würde er doch noch einen muns-
tern Koch haben.

XXXI.

Heri veni in Cumanum: cras ad te fortas-
se. 1) Sed cum certum sciam, faciam te
paulo ante certiore. Etsi M. Ceparius,
cum mihi in silva gallinaria 2) obviam ve-
nisset, quæsissemque, quid ageres, dixit, te
in lecto esse, 3) quod 4) ex pedibus labo-
rares. 5) Tuli scilicet moleste, 6) ut de-
bui:

allergrößte Wohlthat erweisen. 15) *futur.* æter-
nam gloriam consequi. Einen unsterblichen Ruhm
erlangen. 16) Den 5. Maji, Majus soll den Na-
men haben entweder von der Göttin Maja, des Mer-
curii Mutter, oder von den majoribus populi, von
den Ältesten des Volks, die von junioribus oder
jüngern unterschieden waren, von welchen Junius,
nach einiger Meinung soll benennet seyn. 1) Ve-
niam. 2) Im Hünner-Walde, am Tuscanischen
Meere. 3) In lecto est. Er liegt zu Bette, ist
bettlägerig, 4) weil. 5) Ex pedibus laborare.
ungesunde Füße haben, am podagra frantz liegen,
vid. ep. 29. 6) Moleste ferre quid etwas schmerz-
lich

bui: sed tamen constitui ad te venire, ut 7) viderem te, 8) viserem, 9) coenarem etiam. 9) Non enim arbitror, cocum etiam te arthriticum 10) habere. Exspecta igitur hospitem cum minime edacem, 11) tum inimicum coenis sumtuosis. 12)

M. T. C. CN. PLANCIO. S. D.

Famil. lib. 4. Epist. 15.

Er berichtet, was ihm in des Planci Schreiben gefallen und mißgefallen, und zuletzt suchet er sein niedergeschlagenes Gemüth wieder aufzurichten.

XXXII.

Accepi perbreves tuas litteras, 1) quibus 2) id, quod scire cupiebam, cognoscere non potui: cognovi autem id, quod mihi dubium non fuit, 3) Nam quam fortiter ferres

lich empfinden. 7) so wohl. 8) als auch. visere quem. einen besuchen. 9) Tecum. 10) Einen mit der Gicht beladenen Koch. Morbus arthriticus oder arthriticus ist so viel als articularis, von dem Griechischen *ἄρθρον* artus das Gelenke; ist also eine solche Krankheit, da man die Gelenke nicht rühren kan vor Geschwulst, die Glieder Krankheit. 11) Minime edax est. Er ist kein Vielfräßer. 12) Inimicus est coenis sumtuosis. Er ist ein Feind von kostbaren Mahlzeiten, von delicatesten, die theuer sind. 1) Perbreves litterae. Ein sehr kurzer Brief. 2) ex oder in *ell.* 3) Hoc mihi dubium

ferres communes miseras, 4) non intellexi: quam 5) me amares, facile perspexi: 6) Sed hoc scieram. Illud si scissem, 7) ad id meas litteras accommodavissem. 8) Sed tamen etsi 9) antea scripsi, quæ existimavi scribi oportere: 10) tamen hoc tempore breviter commonendum 11) putavi, ne quo periculo te proprio existimares esse: 12) in magno omnes, sed tamen in communi 13) sumus. Quare non debes aut propriam fortunam, aut præcipuam postulare, aut commune recusare. 14) Quapropter eo animo

bium non est. Daran zweiffele ich nicht. 4) Das gemeine Elend oder das Unglück, welches die ganze republic betroffen. 5) Wie sehr. 6) Man mercke die locutiones synonymicas, perspexi, cognovi, intellexi ex tuis litteris, 7) für scivissem, wie vorher scieram für sciveram per syn- cop. 8) accommodare litteras suas ad aliquid. Seinen Brief wornach einrichten. 9) Zierlich für tametsi, 10) Hæc existimavi scribi oportere. Dieses habe ich vor nöthig erachtet zu schreiben. 11) Te esse, commovere quem, einen zugleich mit er- innern. 12) *Constr.* ne existimares, te esse in periculo aliquo proprio. 13) Periculo, commune periculum ist eine solche Gefahr, die alle insgemein betrifft; gleichwie periculum proprium eine solche Gefahr ist, darin einer allein für seine eigene Person gerathen ist. 14) ausschlagen 15) laßet uns so

mo simus inter nos, quo semper fuimus. 15) Quod de te sperare, de me præstare 16) possum. Vale.

CICERO DOLABELLÆ.

Famil. lib. 9. Epist. 12.

Er gratuliret dem Dolabellæ zu dem guten Ges-
branche des warmen Bades, und überschickt ihm
die Rede, welche er pro Dejotaro gehalten.

XXXIII.

GRatulor Bajis nostris; 1) siquidem, ut
scribis, salubres 2) repente factæ sunt:
nisi forte te amant, & tibi assentantur; 3)
& tandem dum 4) tu ades, sunt oblitterati:
5) quod quidem si ita est, 6) minime miror,
cælum 7) etiam, & terras viam suam, si tibi
ita

so gesinnet bleiben unter einander, wie wir allezeit
gewesen sind. 16) leisten, in der That versichern kan.
1) Unserm warmen Bade bey der lustigen Stadt
Bajæ in Campanien, oder ich gratulire dir Dola-
bella zu der Bade-Cur. Seneca beschreibet diesen
Ort als eine Herberge der Laster, da man bey dem
corpore sano sanam mentem verlöhre. *vid. ep. 57.*
2) salubris, e, heilsam, wird active und passive
gebraucht, das gesund ist und gesund macht. aquæ
salubres, gesund machende Wasser, Gesund-Brun-
nen. 3) Assentari alicui. Einem schmeicheln,
flattiren. 4) so lange als. 5) Oblivisci sui sei-
ner selbst vergessen. 6) Wenn dem also ist. 7)
Die

ita conveniat, 8) dimittere. 9) Oratiunculam pro Deiotaro, 10) quam requirebas, 11) habebam mecum, quod non putaram. 12) Itaque eam tibi misi, quam velim sic legas, 13) ut 14) causam tenuem & inopem, 15) nec scriptione magnopere dignam. 16) Sed ego hospiti veteri, & amico munusculum mittere volui levidense, 17) crasso filo,

Die Lust. 8) Mihi ita convenit. Es ist mir also zuträglich. 9) Vim suam dimittere. Seine Kraft und Wirkung fahren lassen. 10) Dem Könige Deiotaro zum besten, darinn er ihn vertheidiget, als er bey Caesarn in Verdacht gerathen, daß er es mit Pompejo wieder ihn gehalten; denn er hatte es der Römischen Republic zu danken, daß er zum Vier-Herrschen in Galatia, und zum Könige in Armenien bestätigt war. Es ist diese Rede unter denen orat. selectis zu finden. 11) Requiere quid. Etwas verlangen. 12) Hoc non putaram, das hatte ich nicht gemeinet. Sapientis non est dicere, non putaram. 13) *Constr.* & velim sic legas eam. 14) als. 15) Causa tenuis & inops. Eine geringe und schlecht gefasste Rede vor Gericht. 16) Id scriptione non magnopere dignum est. Dieses ist des Abschreibens nicht sonderlich werth. 17) levidense, schlecht, geringfügig, ist so viel als leviter densatum, schlecht gewebet, obenhin gewürcket. Es ist in keinem auctore classico mehr zu finden, und deshalb ist viel darüber disputi-

E

ref

lo, 18) cujusmodi ipsius 19) solent esse munera. Tu velim animo sapienti, fortique sis: 20) ut tua moderatio, 21) & gravitas, aliorum infamet injuriam. 22) Vale.

M. T. C. IMP. M. CÆLIO ÆDILI

CURULI, S. D.

Famil. lib. 2. Epist. 14.

Er recommendiret den Fabium wegen seiner Aufrichtigkeit, Gelehrsamkeit, Klugheit, Bescheidenheit und verlanger zu wissen, wie es zu Rom stehe.

XXXIV.

M. Fabio, viro optimo, & homine doctissimo, familiarissime utor, 1) mirificeque eum diligo, 2) *cum* 3) propter summum ingenium ejus, summamque doctrinam,

verworfen, ob es Ciceroni aus der Feder geflossen, oder vor leve im Abschreiben sich so eingeschlichen habe. 18) Er versteht die Oration pro Dejotaro, welche er nicht allzu zierlich geschrieben zu haben vorgiebet. 19) Dejotari. 20) Behalte dich klüglich und tapffermüthig. 21) Bescheidene Aufführung. 22) Infamare injuriam aliorum. Das von andern zugesügte Unrecht zu Schanden machen. 1) Familiarissime uti aliquo. Sehr vertraut mit jemand umgehen. 2) Mirifice aliquem diligere. Einen ganz sonderbahr lieben, ein recht Wunder aus jemand machen. 3) so wohl.

nam, 4) tum 5) propter singularem mode-
stiani. Ejus negotium sic velim 6) suscipi-
as, ut si esset res mea, 7) Novi ego vos ma-
gnos patronos, 8) hominem occidat oportet,
9) qui vestra opera uti velit, 10) Sed in
11) homine nullam accipio excusationem.
12) Omnia relinques, 13) si me ama-
bis, cum tua opera Fabius uti volet. Ego
res Romanas vehementer exspecto, & deside-
ro: inprimisque, quid agas, scire cupio.
Nam jam diu propter hiemis magnitudinem
14) nihil novi ad nos adferebatur. Vale.

CICERO TREBATIO.

Famil. lib. 7. Epist. 21.

CICE:

wohl. 4) Gelehrsamkeit. 5) als auch. 6) Ue-
ist ausgelassen. Suscipere negotium alicujus. Ge-
mandes Sache über sich nehmen. 7) Als wenn
es meine eigene wäre. 8) scil. caussarum esse. Ich
kenne euch, daß ihr vornehme Advocaten seyd. 9)
es sollte heißen oportet occidere. Die Lateiner
pflegen auch zierlich oportet mit dem Conjuncti-
vo zu construiren, vermittelst der ausgelassenen
particula, ut. 10) Opera alicujus uti. Sich je-
mandes Hülffe bedienen. 11) bey. 12) Nullam
accipere excusationem. Keine Entschuldigung an-
nehmen. 13) Laß alles andere so lange liegen.
14) Zierlich an statt propter magnam hiemen.

C 2

vid

Er leget dem Trebatio eine Rechts = Frage vor, ob ein Erbe wegen eines Diebstahls klagen könnte, welcher noch vor der Erbschaft begangen wäre?

XXXV.

Illuftras heri inter fcyphos, 1) quod dixeram, controversiam esse, possetne heres, quod 2) furtum antea factum esset, furti 3) recte agere. Itaque, etsi domum bene potus, 4) feroque redieram; tamen id caput, 5) ubi hæc controversia est, notavi & descriptum tibi misi: ut scires, 6) id, quod tu neminem sensisse 7) dicebas, Sex: Aelium. M. Manilium, M. Brutum sensisse. Ego tamen Scævolæ & Testæ 8) assentior.

M. T. C.

vid. Synt. orn. 1) Scyphus war ein Wein = Becher, dem Herculi gewidmet, und wird gesetzt an statt des Weins in dem Becher. Illudere inter fcyphos sich beyhm Wein = oder Bier = Glase moquieren. 2) Weil. 3) Causa. Des Diebstahls halber mit Recht klagen und einen Proceß machen. 4) Wohl be = rauscht. 5) Das Capitul, oder den Titul in den Rechten, da von dieser Streit = Sache gehandelt wird. 6) *Constr.* Sextum Aelium, Marcum Manilium & Marcum Brutum sensisse id, quod tu dicebas neminem sensisse. 7) Nemo hoc sentit. Niemand ist der Meinung. 8) Dieses waren 2 Zunahmen des Trebatii, an welchen dieser Brief geschrieben, und hat Cicero die copulam & nur zum Poffen dazwischen gesetzt, als wenn es

2 un

M. T. C. D. BRUTO. IMP. COS. DES.
S. P. D.

Famil. lib. 11. Epist. 15.

Er lobet die Dienstwilligkeit und den Fleiß des Decii Bruti, und versichert ihn, daß seine Einträchtigkeit mit dem Planco dem Rathe und dem Römisch. Volcke sehr wohl gefalle. Ermahnet ihn daneben sein eigen bestes zu beobachten.

XXXVI.

ET si mihi tuæ litteræ jucundissimæ sunt: tamen jucundius fuit, quod in summa occupatione tua 1) Planco Collegæ mandasti, ut te mihi per litteras excusaret: 2) quod fecit ille diligenter: mihi autem nihil amabilius 3) officio tuo, & diligentia. 4) Coniunctio tua cum collega, concordiaque vestra, quæ litteris communibus declarata est, 5) S. P. Q. R. 6) gratissima accidit. 7) Quod super-

2 unterschiedene Persohnen wären. Wiewohl er auch könnte den Mutium Scævola mit darunter verstehen, nebst dem Trebatio Testa. 1) Bey deinen vielen und grossen Geschäften. 2) Excusare quem alteri per litteras. Einen bey dem andern schriftlich entschuldigen. 3) Fuit. 4) Als deine fleißige Bemühung für die Wohlfahrt der Republic. 5) Id litteris communibus declaratum est. Dieses ist durch allerhand Briefe bestätigt. 6) Senatui populoque Romano. 7) Hoc mihi gratissimum

superest 8) perge, mi Brute, & iam non cum aliis, sed tecum ipse certa. Plura scribere non debeo, præsertim ad te: quo magistro brevitatis 9) uti cogito. Litteras tuas vehementer exspecto, & quidem tales, quales maxime opto.

M. T. C. FURFANIO. PROCOS.

Famil. lib. 6. Epist. 9.

Er recommendiret Cæcinnam auf das nachdrücklichste.

XXXVII.

CUM A. Cæcinna tanta mihi familiaritas, consuetudoque semper fuit, 1) ut nulla maior esse possit. 2) Nam & patre ejus, claro homine, & forti viro, plurimum usi sumus: 3) & hunc a puero, 4) quod & spem mihi

finium accidit. Dieses ist mir sehr angenehm gewesen. 8) im übrigen. 9) nehmlich im Schreiben. 1) Magna mihi cum eo familiaritas consuetudoque est. Ich halte mit ihm grosse und vertraute Freundschaft. 2) Nulla familiaritas maior esse potest. Keine Freundschaft kan grösser seyn. 3) Plurimum uti aliquo. sehr viel mit einem umgehen. 4) Confruct. & sic semper dilexi hunc a puero, ut non viverem coniunctius cum ullo homine, & quod afferebat mihi magnam spem summae probitatis, & quod vivebat mecum

mihi magnam adferebat summæ probitatis, 5) summæque eloquentiæ, & vivebat mecum coniunctissime, 6) non solum officiis amicitæ, 7) sed etiam studiis communibus, 8) sic semper dilexi, ut non ullo cum homine coniunctius viverem. 9) Nihil attinet, me plura scribere, 10) quam quod mihi necesse est 11) ejus salutem & fortunas, quibuscunque rebus possim, tueri, 12) ut vides. Reliquum

mecum coniunctissime, non solum officiis amicitæ, sed etiam studiis communibus. 5) Magnam spem adferre alicui summæ probitatis. Es nem große Hoffnung machen zu der größten Redlichkeit. 6) Vivere coniunctissime cum aliquo, in sehr guten Vernehmen mit einander stehen, als die allerverbundenste Freunde leben. 7) Officia amicitæ. Liebes-Dienste, die ein Freund dem andern erzeigt. 8) Weil wir einerley studien ergeben waren. 9) Man mercke hier die einerley bedeutende Lebens-Orten. 10] Tanta mihi familiaritas consuetudoque semper fuit cum eo, ut nulla major esse possit. 2] Plurimum usus sum illo. 3] Vixi cum illo conjunctissime. 4] sic semper dilexi eum, ut non vlllo cum homine conjunctius viverem. 10) Es ist nicht nöthig mehr zu schreiben. 11) Necesse est mihi hoc facere. Dieses muß ich nothwendig thun. 12) Salutem & fortunas alienius tueri. Sich jemandes Wohlfahrt und

C 4 Enter

liquum est, 13) ut, cum cognorim pluribus rebus, quid tu & de bonorum fortuna, & de reipublicæ calamitatibus sentires, 14) nihil a te petam, nisi ut ad eam voluntatem, 15) quam tua sponte erga Cæcinnam habiturus esses, tantus cumulus accedat commendatione mea, 16) quanti me a te fieri 17) intelligo. Hoc mihi gratius facere nihil potes. 18) Vale.

M. T. C. CORNIFICIO S. D.

Famil. lib. 12, Epist. 21.

Er recommendiret den Rathsherrn Anicium,
daß

Güter annehmen. 13) *Constr.* reliquum est, ut nihil a te petam, nisi ut tantus cumulus accedat commendatione mea ad eam voluntatem, quam habiturus esses tua sponte erga Cæcinnam, quanti me a te fieri intelligo, cum cognoverim pluribus rebus, quid tu sentires, & de fortuna bonorum, & de calamitatibus reipublicæ: Im übrigen will ich nichts mehr bitten, als daß &c. 14) Quid sentis de hac re? Was ist deine Meinung hiervon? 15) Voluntatem habere erga aliquem. Eine affection und Liebe zu jemand haben. 16) Ad meam erga te voluntatem magnus cumulus accessit commendatione ejus. Meine Liebe gegen dich ist durch seine Vorschrift sehr vermehrt worden. 17) Magni fieri ab aliquo. Von einem hochgehalten werden. 18) Du kannst mir keinen
ange-

daß
fein

C
h
caus
2) E
pera
neg
ei ca
men
vino

ange
in a
Ma
ihm
laub
ren d
de re
man
Orte
misch
quel
Stu
com
bequ
facer

daß er ihm in seinen Sachen helfen, und ihn nach seinem Stande tractiren möchte.

XXXVIII.

CAjus Anicius, familiaris meus, vir omnibus rebus ornatus, 1) negotiorum suorum causa legatus est in Africam legatione libera. 2) Eum velim rebus omnibus adjuves. 3) operamque des, ut quam commodissime sua negotia conficiat. 4) Inprimisque, quod ei carissimum est, dignitatem ejus tibi commendando, idque a te peto, quod ipse in provincia facere sum solitus, 5) non rogatus, 6) ut

angenehmern Dienst und Gefallen thun. 1) Ein in allen Stücken geschickter und tugendhafter Mann. 2) Mit einer freyen Gesandtschaft, die ihm nemlich von dem Rathe Ehrenhalber ist erlaubt worden. Denn die Römischen Rathsherrn durfften ohne Vergünstigung nicht aus dem Lande reisen, und war etwas sonderliches, wenn jemand seiner eigenen Geschäfte halber an einem Orte zu thun hatte, und doch den Titul eines Römischen Gesandten führen darffte. 3) Adjuvare quem rebus omnibus. Einem in allen Sachen und Stücken behülflich seyn. 4) Negotia sua quam commodissime conficere. Seine Sachen auf das bequemeste zum Stande bringen. 5) Hoc ipse facere sum solitus, Das habe ich selbst zu thun

6) ut omnibus Senatoribus lictores 7) darem: quod idem acceperam & cognoveram 8) a summis viris factitatum. 9) Hoc igitur mi Cornifici, facies, ceterisque rebus omnibus ejus dignitati, 10) reique, 11) si me amas, consules, id erit mihi gratissimum. Da operam ut valeas.

M. T. C. CASSIO. S. P. D.

Famil. lib. 12. Epist. 9.

Er entschuldiget sich wegen seines kurzen Schreibens, welches er nach des Cassii Art eingerichtet, und bittet ihn, der Republic zum besten nach Italien zu kommen.

XXXIX.

Brevitas tuarum litterarum me quoque brevio.

pfelegen. 6) ungebeten. 7) Lictores waren Gerichts-Diener, Aufwärter, welche denen Obrigkeitlichen Versohnen ein Bündel Ruthen nebst einem Beile vortragen mußten, damit anzuzeigen, daß sie Macht hätten, die Ubertreter der Gesetze nach Befinden damit abstraffen zu lassen. 8) Hoc accepi & cognovi. Das habe ich gehört und erfahren. 9) Hoc ab eo factitatum est. Das ist offte von ihm geschehen. 10) Consulere alicujus dignitati. Einem nach seinem Stande tractiren, begegnen. 11) Consulere rebus alicuius. Sich jemandes Sachen angelegen seyn lassen, einem mit Rath

vior
can
Nost
certo
quan
perfe
press
stant
conf
pent
tudine
suade
te, &

Rath
brevi
chet, d
sagen.
schreit
richte
6) cla
7) so
pressu
mor e
Ruma
Zeitun
confic
ne.
die g
Versie

viorem in scribendo facit: 1) &, vere ut dicam, 2) non satis occurrit, quid scribam. 3) Nostras enim res in actis 4) perferri ad te certo scio: tuas autem ignoramus. Tamquam enim 5) clausa sit Asia, 6) sic nihil perfertur ad nos, 7) præter rumores de oppresso 8) Dolabella, satis illos quidem constantes, 9) sed adhuc sine auctore. 10) Nos confectum bellum 11) cum putaremus, repente a Lepido tuo 12) in summam sollicitudinem adducti sumus. 13) Itaque persuade tibi 14) maximam reipublicæ spem in te, & in copiis esse tuis. 15) Firmos omni-

no

Rath und That an die Hand gehen. 1) Hoc me breviorē in scribendo facit. Dieses verursacht, daß ich kürzer schreibe. 2) Die Wahrheit zu sagen. 3) Es fällt mir nichts rechts bey, das ich schreiben könnte. 4) Acta, orum, öffentliche Nachrichten und Zeitungen. 5) Denn eben als wenn, 6) clausa est provincia. Das Land ist versperrt. 7) so gar nichts erfahren wir. 8) Hostis est oppressus. Der Feind ist geschlagen, gedämpffet. 9) rumor est constans, es gehet die beständige Rede. 10) Rumor est sine auctore. Man weiß nicht, wer die Zeitung zu erst ausgesprenget habe. 11) Bellum conficere. Den Krieg zu Endebringen. 12) Affine. 13) In summam sollicitudinem adduci. In die größte Bekümmerniß gesetzt werden. 14) Versichere dich. 15) Maxima spes in te est. Ich habe

no exercitus 16) habemus: sed tamen, ut omnia, (ut spero,) prospere procedant, 17) multum interest te venire. 18) Exigua est enim spes reipublicæ. 19) Nam nullam 20) non libet dicere: sed quæcunque est, 21) ea despondetur anno consulatus tui. 22) Vale.

M. T. C. ACILIO PROC. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 31.

Er bittet den Acilium, der in Sicilien Pro. Consul war, daß er den Manilium in der ruhigen Besetzung der brüderlichen Erbschaft schützen wolle.

XL.

L. Manilius est Sosus: 1) is fuit Catinensis, 2) sed

habe die größte Hoffnung auf dich gesetzt. 16) Firmi exercitus. Eine starke Armee, die aus lauter handfesten Leuten bestehet. 17) Omnia prospere procedunt. Es gehet alles glücklich von statten. 18) An deiner Ankunfft ist viel gelegen. 19) Exigua ei est spes. Er machet sich schlechte Hoffnung. 20) Spem. Ich mag nicht sagen, daß sich die Republic gar keine Hoffnung mache. 21) Sie mag beschaffen seyn, wie sie will. 22) Die verspricht man sich in deinem Bürger-Meister-Amte erfüllet zu sehen. 1) Sosus ist kein Rahme einer Stadt Sosa in Persien, wie einige dafür halten: sondern vielmehr soll es des Manlii Sicilianischer Rahme seyn, den er geführt, ehe er den Römif. Rahmen bekommen hat. 2) Er hat sich zu Cati-

na

fed
mi
eni
civi
Eju

na
Röm
Der
und
sche
Ed
fren
sche
wur
ode
gro
4)
Con
In
Rat
das
Bu
mis
len
ist
Bu
den
war
Lat

sed est una cum reliquis Neapolitanis civis Romanus 3) factus, decurioque 4) Neapoli. Erat enim adscriptus in id municipium, 5) ante civitatem 6) sociis 7) & Latinis 8) datam. Ejus frater Catinae nuper mortuus est. Nul-

lam
na oder Catana in Sicilien aufgehalten. 3) Ein Römischer Bürger zu seyn, war nichts geringes. Denn er hatte unterschiedliche herrliche Freyheiten und privilegia. Erstlich konte er ein Gut in Römischen Gebiethe besitzen, welches von allen oneribus, Schoß und Steuern frey war. Hernach war er frey von den knechtischen Straffen, als von Peitschen, Geißeln und dem Kreuz = Tode. Dann so wurde ihm auch vergönnet einen Römischen Habit oder langes Ehren-Kleid zu tragen, und er konte zu grossen Ehren = Stellen kommen oder gelangen. 4) Decurio heisset im Kriege so viel als etwa ein Corporal, der 10 Reuter zu commandiren hat. In den Römischen municipiis hiesßen auch die Raths-Herrn also; und diesen legten Verstand hat das Wort hier. 5) Municipium heisset das Mit-Bürger-Recht, oder eine Stadt, die mit den Römischen Bürgern alle Freyheiten und Ehren-Stellen erlangen konte. 6) Civitas ei data est. Ihm ist das Bürger = Recht geschenket. 7) Socii oder Bundes = Genossen waren diejenigen, welche mit den Römern in alliance stunden, und verbunden waren ihnen beizustehen. 8) Latini haben von Latino einem alten Könige in Italien vor Erbau-

lam omnino arbitramur de ea hereditate controversiam eum habiturum; 9) & est hodie in bonis: 10) sed, quum habet præterea negotia vetera in Sicilia sua, & hanc hereditatem fraternam, & omnia ejus tibi commendando, inprimisque ipsum virum optimum, mihi que familiarissimum, his studiis litterarum, doctrinæque præditum, 11) quibus ego maxime delector. Peto igitur abs te, ut 12) eum, sive aderit, sive non venerit in Siciliam, in meis intimis, maximeque necessariis 13) scias esse, itaque tractes, ut intelligat, meam commendationem sibi magno adjumento fuisse. 14)

M. T. C. BRUTO. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 14. (al. 15.)

Er bittet dem Straboni zu seiner Schuldforderung behülflich zu seyn.

XLI.

ung der Stadt Rom den Namen. 9) Controversiam habere de hereditate. Einen Streit wegen der Erbschaft haben. 10) Est hodie in bonis. Er hat jezo die Güter im Besig. 11) Der eben die Künste und Wissenschaft inne hat und versteht. 12) *Constr.* ut scias, eum esse in meis intimis maximeque necessariis, sive aderit, sive non venerit in Siciliam, & ut ita tractes eum, ut &c. 13) Vorher hieß es, est mihi familiarissimus, 14) Mea commendatio ipsi magno adjumento

XLI.

L Titio Strabone, equite Romano inprimis honesto, & ornato, 1) familiarissime utor. Omnia mihi cum eo intercedunt iura summae necessitudinis. 2) Huic in tua provincia 3) pecuniam debet 4) P. Cornelius. Ea res a Volcatio, qui Romae jus dicit, 5) rejecta in Galliam est. 6) Peto a te hoc diligentius, quam si mea res esset, quo est honestius 7) de amicorum pecunia laborare, 8) quam de sua, ut negotium conficiendum cures, 9) ipse suscipias, transigas, 10) operamque des, quod tibi æquum & rectum videbitur, 11) ut quam commodissima conditio-

umento fuit. Meine Empfehlung hat ihm viel geholfen. 1) Inprimis honestus & ornatus est. Er ist vor andern ein ehrlicher und geschickter Mann. 2) Ich halte die allervertrauteste Freundschaft mit ihm, wir sind Herzens-Freunde. 3) Nehmlich in Gallien, welche Brutus als eine Römische Provinz zu administriren hatte. 4) Pecuniam debere alicui. Einem Geld schuldig seyn. 5) Von dem Stadt-Richter zu Rom. 6) Hine verwiesen worden. 7) Je ehrlicher und anständiger es ist. 8) Laborare de aliqua re. Sich eines Dinges halber bemühen. 9) Negotium conficiendum cura. Siehe dahin, daß die Sache zum Stande komme. 10) Transigere. Einen Vergleich treffen, 11) So ferne es billig und recht scheinen

ditione 12) libertus Strabonis, qui ejus rei causa missus est, negotium conficiat, ad nummosque perveniat. 13) Id & mihi gratissimum erit; & tu ipse L. Titium cognosces amicitia tua dignissimum. Quod ut tibi curæ sit 14) ut omnia solent esse, 15) quæ me velle scis, 16) te vehementer etiam atque etiam rogo.

CICERO TREBATIO.

Famil. lib. 7. Epist. 14.

Er giebet dem Trebatio im Scherze einen Ber-
rath, daß er bisher an ihn zu schreiben vergessen
habe.

XLII.

Chrisippus Vettius, Cyri architecti 1) li-
bertus, 2) facit, ut te non immemorem
puta-

scheinen wird, wie es Recht und Billigkeit erfordert.
12) Wie es sich am besten schicken will. 13) Ad-
nummos pervenit. Er hat sein Geld wieder bekom-
men, ist bezahlt worden. 14) Id tibi curæ sit.
Sorge dafür. 15) Tibi curæ. Wie du dir alles
lässest angelegen seyn. 16) Hoc me velle scis. Du
weissest, daß ich dieses gerne haben will. 1) Archite-
ctus. Ober-Bauherr quasi ἀρχὴν τῶν τεχνολόγων
princeps fabricorum. 2) Ein Freigelassener, der
aus der Leibeigenschaft losgelassen war, und alle
Rechte und Freyheiten der Römischen Bürger mit
genießen konnte. Denn die Römer wurden unter
andern

puta-
tuis
grav
ferti
obli
cato
tus e
quan

ande
& ing
Die
liber
also
freye
mor
ner
bis n
cat
du di
Chry
guter
eing
re o
Nicht
Vor
cura
cess
re.
wie d

putarem mei. 3) Salutem enim mihi verbis tuis nuntiarat. 4) Valde iam lautus es, 5) qui gravere 6) litteras ad me dare, homini praefertim prope domestico. 7) Quod scribere oblitus es: 8) minus multi 9) iam te advocato, 10) causa cadent: 11) fin nostri oblitus es; dabo operam, ut istuc veniam, antequam plane ex animo tuo effluo: 12) fin effluo-

ändern getheilet, in servos, libertos, libertinos & ingenuos. Aus Knechten wurden Freigelassene. Die von den libertis gezeuget worden, hießen libertini Freygebohrne; von denen, die ingenui, also differireten, daß sie von vielen Jahren her freye Römische Bürger waren. 3) non immemor est mei, er gedencet noch an mich, er hat mich noch nicht vergessen. 4) Salutem ei meis verbis nuntia. Grüsse ihn meinerwegen. 5) Delicat und commode. 6) Quod graveris. Weil du dir eine Mühe daraus machest. 7) Rehmlich Chrysippo; homo prope domesticus. Ein sehr guter Bekandter, der bey jemanden täglich aus und eingeht, und gleichsam im Hause ist. 8) Scribere oblitus est. Er hat das Schreiben verlernet. 9) Nicht so viel. 10) Existente. Wenn du ihr Vorgesprecher bist, Advocatus dicitur, qui ad lites curandas vocatur. 11) Causa cadere. Den Proceß verlieren, 12) ex animo alicujus plane effluere. Einem ganz und gar aus dem Sinne kommen; wie das Wasser, das aus den Röhren gestossen ist, aus-

flivorum 13) timor te debilitat, aliquid excogita, 14) ut fecisti de Britannia. 15) Illud quidem perlibenter audiui ex eodem Chryſippo, 16) te eſſe Caſari familiarem: 17) ſed mehercule mallem, id quod erat æquius, 18) de tuis rebus ex tuis litteris quam ſæpiſſime 19) cognoscerem. Quod certe ita fieret, ſi tu maluiſſes benevolentia, 19) quam litium, 20) iura perdiscere. 21) Sed hæc iocati ſumus, & tuo more & non nihil etiam noſtro. 22) Te valde amamus, noſque a te amari cum volumus, tum etiam conſidimus.

CICE-

ausbleibet. 13) Äſtiva, orum. Sommer-Lager, da du im Sommer campiren ſelteſt, wegen des zu beſorgenden Krieges. 14) Excogitare aliquid. Etwas ausſinnen. 15) Erdenke etwas, daß du nicht fortziehen dürfeſt, wie du es neulich gemacht haſt, da du nicht gerne mit nach Britannien ſchiffen wolteſt. 16) Illud perlibenter ex eo audiui. Das habe ich ſehr gerne von ihm gehöret. 17) Eſt mihi familiaris. Er iſt mein guter Freund. 18) Id æquius eſt. Das iſt billiger. 19) vt. de rebus ejus ex litteris ejus cognovi, ſeinen Zuſtand habe ich aus ſeinen Briefen erſehen. 19) Der Freundſchaft. 20) Der Zankhandel. Proceſſe. 21) Litium iura perdiscere recht gründlich lernen, was bey den Streitigkeiten die Rechte erfordern. 22) more,

CICERO LEPIDO, S.

Famil. lib. 10. Epist. 27.

Er verweist es dem Lepido, daß er dem Röm. Rathe nicht Dancſſ ſage für die erlangete Ehre, und mahnet ihn ab, daß er mit dem Antonio nicht ſolte Friede machen.

XLIII.

QVod 1) mihi pro mea summa erga te benevolentia, magnæ curæ est, 2) vt quam amplissima dignitate sis, 3) moleste tui, 4) te senatui 5) gratias non egisse, cum esses ab eo ordine 6) ornatus summis honoribus. 7) Pacis inter cives conciliandæ 8) te cupidum esse, lætor. Eam si a servitute se iungis, 9) consules & reipublicæ & dignitati

more. 1) Weil. 2) Id mihi magnæ curæ est. Ich trage groſſe Sorge dafür, laſſe mir dieſes ſehr angelegen ſeyn. 3) in amplissima dignitate eſſe. In dem gröſten Anſehen und Ehrenſtande leben. 4) Moleste quid ferre. Etwas übel empfinden. 5) Senatus dicitur a ſenioribus, weil Romulus erſtlich hundert alte Rathsherrn erwehlet hat, die auch Patres wegen ihres ehrwürdigen Anſehens ſind genant worden. 6) Senatorio. 7) Summis ornatus est honoribus. Ihm iſt die gröſte Ehre angethan worden, er iſt mit vielen Ehren-Bezeugungen angeſehen worden. 8) Pacem conciliare. Friede ſtiften. 9) Wenn du dahin ſehen wiſt, daß wir nicht

ti tua: 10) Sin ista pax perditum hominem
 11) in possessionem impotentissimi domina-
 tus 12) restitutura est; hoc animo scito esse
 omnes sanos, 13) vt mortem servituti ante-
 ponant. 14) Itaque sapientius, meo quidem
 iudicio, 15) facies, si te in istam pacificatio-
 nem non interpones, 16) quæ neque Sena-
 tui, neque populo, neque cuiquam bono
 probatur. 17) Sed hæc audies ex aliis, aut
 certior fies litteris. Tu pro tua prudentia,
 quid optimum factu sit, 18) videbis.

M, T. C.

nicht in eine neue Dienstbarkeit des Antonii gera-
 then. 10) Consulere reipubl. & dignitati suæ.
 Der republic und seinem Staude einem Vortheil
 thun. 11) Der Erk-Bösewicht. 12) Impoten-
 tissimus dominatus. Eine unbändige, tyrannische
 Herrschafft, da man seiner selbst nicht mächtig ist.
 12) Restituere quem in possessionem sui domina-
 tus. Einem zu dem würeklichen Gebrauche und Bes-
 sitze seiner Herrschafft wiederbringen. 13) se-
 mente. Omnes sani sunt hoc animo. Alle ver-
 ständige Leute sind so gesinnet. 14) Mortem ser-
 vitute anteponere. Den Tod der Knechtschafft vor-
 ziehen. 15) Meiner Meynung nach. quidem ist
 nur elegantiz causa eingerückt. 16) Non inter-
 ponere se in pacificationem. Sich mit der Friedens-
 Handlung nicht vermengen. 17) Id mihi non
 probatur. Das gefällt mir nicht. 18) Hoc opti-
 mum factu est. Dis ist am rathsamsten, lässet sich
 am

M. T. C. C. CASSIO. S. P. D.

Famil. lib. 12. Epist. 8.

Er berichtet Cassio, daß durch Lepidi Schuld der Krieg von neuen angegangen sey. Und weil Dolabella über einen Hauffen geworffen, so ermahnet er ihn, der Republic tapfermüthig beyzusehen.

LXIV.

SCelus 1) adfinis tui Lepidi, summamque levitatem 2) & inconstantiam, ex actis, quæ ad te mitti certo scio, 3) cognoscere te arbitror. Itaque nos, confecto bello, ut arbitrabamur, 4) renovatum bellum gerimus; 5) spemque omnem in Decio Bruto & Planco habemus: 6) si verum quæris, 7) in te & in meo Bruto, 8) non solum ad præsens perfugium, 9) si, (quod nolim) 10) adver-

fi

am besten thun. 1) *Constr.* arbitror te cognoscere scelus &c. Er meynet das Schelmstück, da er sich mit Antonio wieder die Republ. conjungiret hatte. 2) Animi, Leichtsinigkeit. 3) Acta ad eum mitti certo scio. Ich weiß gewiß, daß ihm die Zeitungen zugeschißt werden. 4) Da wir meyneten, der Krieg wäre zu Ende: 5) Renovatum bellum gerere. Den Krieg von neuen anfangen, führen. 6) Omnem spem in aliquo habere. Alle Hoffnung auf jemand gesetzt haben. 7) Verum quærere. Nach der Wahrheit fragen. 8) Omnem spem habemus. 9) perfugium, Zuflucht, retirade, 10) hoc

si quid acciderit, 11) sed etiam ad confirmationem perpetuæ libertatis. Nos hic de Dolabella audiebamus, quæ vellemus: sed certos auctores non habebamus. 12) Te quidem 13) magnum hominem, & præsentis iudicio, & reliqui temporis expectatione 14) scito esse. Hoc tibi proposito, 15) fac ut ad summa contendas. 16) Nihil est tantum, 17) quod non populus Rom. a te perfici, 18) atque obtineri 19) posse iudicet, Vale.

CICERO PLANCO S.

Famil. lib. 10. epist. 2.

Er entschuldiget sich, daß er nicht habe zu Rath:

hoc nolim. Das wolte ich nicht gern. 11) adversi quid accidit. Es hat sich etwas Niedriges begeben, es ist unglücklich abgelauffen. 12) Certum auctorem non habeo. Ich habe keinen gewissen Aufjager, weiß nicht wer die Zeitung ausgebracht, 13) quidem stehet nur der Zierligkeit halber da. 14) So wohl nach dem Urtheile der Leute, als auch wegen der Hoffnung der künftigen Zeiten, da man sich noch grosse Dinge von dir verspricht. 15) Cum tibi hoc propositum est. Proponere quid cui. Einem etwas vorsehlen. 16) Laß es dir einen Antriebs seyn immer weiter zu gehen. 17) h. l. adj. so groß. 18) Perficere quid. Etwas völlig zum Stande bringen. 19) Obtinere quid. Et

haus
gen d
te: C
bes

M
in se
Sed
de
sum
stra
de r
prop
Qua

was
mein
re zu
culo
sent
von
unge
Bür
werd
Non
nich
tent
von

hause gehen, und sein Votum mit geben können, wegen des Planci Erwählung zum Bürgermeister: Amte: Er verspricht ihn aber sonst alle ersinnliche Liebes-Dienste.

XLV.

MEum studium honori tuo pro 1) necessitudine nostra non defuisset 2) si aut tunc in senatum, aut honeste 3) venire potuissem. Sed nec sine periculo 4) quisquam, libere de republica sentiens, 5) versari potest in summa impunitate gladiatorum: 6) nec nostræ dignitatis videtur esse, 7) ibi sententiam de republ. dicere, 8) vbi me & melius & propius audiant armati, quam Senatores. Quapropter in privatis rebus 9) nullum neque

was erlangen und erhalten. 1) Wegen. 2) An meinem Fleiße hätte es nicht fehlen sollen deine Ehre zu befördern. 3) Mit Ehren. 4) Sine periculo versari. Ohne Gefahr leben. 5) Libere sentire de aliqua re. Frey heraus sagen, was man von einer Sache meynet. 6) Weil die Degen so ungestraft ausgezogen werden, und die unruhigen Bürger, (die es mit Antonio hielten) nicht gestraft werden, dabey man des Lebens nicht sicher ist. 7) Non videtur dignitatis meæ esse. Es scheint mir nicht reputirlich und anständig zu seyn. 8) Sententiam dicere de aliqua re. Seine Meynung von sagen. 9) In privat-Sachen, die nicht im Rathe

que officium, neque studium meum desiderabis, 10) ne in publicis quidem, 11) si quid erit, in quo me interesse necesse sit, 12) umquam deero, 13) ne cum periculo quidem meo, dignitati tuæ: In his autem rebus, quæ nihilo minus, ut ego absim, 14) confici possunt: 15) peto a te, ut me rationem habere velis & salutis 16) & dignitatis meæ. 17)

CICERO L. PAPIRIO PAETO S. D.

Famil. lib. 9. Epist. 19.

Er antwortet im Scherze auf des Paeti Brief, darinn er ihm geschrieben, daß Balbus bey ihm gewesen, nad mit schlechten tractamenten vorlieb genommen.

Rathe dürfen abgehandelt werden. 10) Du sollst über meine Dienstleistung und Liebe nicht in Klagen haben. 11) *Constr.* Ne quidem in publicis rebus deero umquam dignitati tuæ, ne quidem cum periculo meo, si quid erit, in quo necesse sit me interesse. 12) In hoc me interesse necesse est. Da muß ich nothwendig darbey seyn. 13) Deesse dignitati alicuius, Jemandes Ehre und renommee zu wieder handeln, sie nicht befördern. 14) Ob ich gleich nicht dabey bin. 15) Hæc nihilominus, ut ego absim, confici possunt. Dieses kan ohne mich verrichtet werden. 16) Rationem habere salutis suæ. Auf seine Wohlfahrt bedacht seyn. 17) Dignitatis suæ habere rationem. Seinen respect, nach

nom
sich

T
tent
ges
gis
abi
apo
adm
illu

nach
tia
2) t
ring
men
vers
ihne
Cæ
tine
war
sen.
7)
aus
8) f
mir
het.
wul

nommen, daß er nicht meinen sollte, als wolle er sich auch so abspesen lassen.

XLVI.

TAmen a malitia non discedis: 1) tenuiculo apparatus significas Balbum fuisse contentum. 2) Hoc videris dicere, 3) cum reges 4) tam sint continentes, 5) multo magis consulares 6) esse oportere. Nescis me ab illo omnia expiscatum: 7) recta 8) enim a porta domum meam venisse: 9) neque hoc admiror, 10) quod non ad tuam potius; sed illud, 11) quod non ad suam. 12) Ego autem

nach seinem Stande, in acht nehmen. 1) A malitia discedere. Von seinen losen Händeln ablassen. 2) tenuiculo apparatus contentum esse. Mit geringen und schlechten Tractamenten vorlieb nehmen. 3) Mir deucht, du willst damit so viel zu verstehen geben. *Idiot.* 4) Könige, und die mit ihnen umgehen, als Balbus, der damals bey dem Caesar so viel zu sprechen hatte. 5) Valde continens est. Er lebet sehr mäßig. 6) Consulares waren Rathsherrn, welche Bürger-Meister gewesen. Cicero verstehet hier sich und seines gleichen. 7) Omnia expiscari ab aliquo. Von einem alles ausforschen, einem alle Heimlichkeiten ausfragen. 8) sc. via. 9) Nescis. Daß er gerades Weges zu mir gekommen, als er den Fuß in die Stadt gesetzt. 10) Admirari quid. Sich sehr worüber verwundern. 11) Admiror. 12) Domum venerit.

D

12) In-

tem primis tribus verbis, 13) quid noster Pætus? 14) at ille adjurans, 15) nusquam se umquam libentius. 16) Hoc si verbis adsecutus es, 17) aures ad te adferam, non minus elegantes: 18) sin autem obsonio: 19) peto ate, ne pluris esse 20) balbos 21) quam disertos putes. Me quotidie aliud ex alio impedit: 22) sed si me expediero, 23) ut in ista loca venire possim, non committam, 24) ut te sero a me certiore factum, 25) putes.

M. T. C.

Interrogavi. Die erste Frage war diese. 14) Agit. Die vielen ellipses sind hier zu merken. Da Cicero mit Fleiß ausgelassen, was zum Verstande der ganzen Rede gehöret. 15) Er aber schwur hoch und theuer. 16) Cœnasse, quam tecum. Er hätte nirgends vergnügter gespeiset als bey dir. 17) Wenn du dieses Lob mit deinen angenehmen discursen erlanget hast. 18) So will ich eben solche saubere Ohren zu dir bringen. Aures elegantes adferre ad aliquem. Einem fleißig zuhören. 19) Hoc adsecutus es, obsonium, Zugemüse. h. l. wird pars pro toto gesetzt, und für die ganze Mahlzeit gebraucht. 20) Pluris non est. Er ist nicht besser, höher zu halten. 21) Er spielet mit dem nomine proprio des Balbi und dem appellativo balbus stammelnd. 22) Ich bekomme täglich neue Verhinderungen. 23) Expedire se, sich von seinen Geschäften losmachen. 24) So will ich nicht geschehen lassen. 25) Esse. Daß du dich beklagest

M. T. C. ACILIO. PROC. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 32.

Er recommendiret seine beyden Wirth in der Stadt Aläsa.

XLVII.

IN Halesina 1) civitate tam lauta, 2) tamque nobili, 3) conjunctissimos habeo & hospitio & familiaritate 4) M. & C. Clodios, Archagatum & Philonem. Sed vereor, ne quia complures tibi præcipue commendo, 5) exæquare videar ambitione quadam commendationes meas: 6) quamquam a te quidem cumulate satis fit, & mihi & meis omnibus. Sed velim existimes, hanc familiam, 7) & hos mihi maxime esse conjunctos vetu-

klagest, ich hätte dir meine Ankunfft nicht zeitig genung zu wissen gethan. 1) Halesa oder Aläsa war eine schöne und berühmte Stadt in Sicilien. 2) Civitas lauta. Eine herrliche Stadt, die sich wohl sehen läßt. 3) Nobilis quasi nobiles. Bekannt und berühmt. 4) Conjunctissimum cum habeo & hospitio & familiaritate. Ich bin sehr mit ihm verbunden, weil ich mich lange bey ihm aufgehalten und gute Freundschaft mit ihm gepflogen habe. 5) Præcipue aliquem alteri commendare. Einen dem andern sonderlich anbefehlen. 6) Exæquare videtur ambitione quadam commendationes suas. Er scheint aus blossen Ehrgeitze seine Vorschristten gleich gut einzurichten. 7) Clodiorum.

vetustate, 8) officiis, benevolentia. Quam obrem peto a te in maiorem modum, ut his omnibus in rebus, quantum tua dignitas, fidesque patietur, commodes. 9) Id si feceris, erit mihi vehementissime gratum. 10)

M. T. C. ACILIO PROC. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 33.

Er recommendiret des Nasonis Frengelassene und Geschäfte.

XLVIII.

CN. Otacilio Nasone utor familiarissime, ita prorsus, 1) ut illius ordinis nullo familiarius. 2) Nam & humanitate ejus, & probitate 3) in consuetudine quotidiana 4) magnopere delector. Nihil jam opus est expectare te, 5) quibus eum verbis tibi commendem, quo sic utor, ut scripsi. Habet is in provincia

rum. 8) Amicitia. wegen der alten Bekantschafft. 9) Commodare alicui omnibus in rebus. Einem in allen Stücken willfahren. 10) Es wird mir hiermit der allergrößte Gefallen geschehen. 1) So gar, dergestalt. 2) Uta. Daß ich mit keinen von seinem Stande vertrauter umgehen kan. 3) Probitate alicujus magnopere delectari. Ein großes Vergnügen an jemandes Redlichkeit haben. 4) Consuetudo quotidiana. Der tägliche Umgang, da einer des andern ganz gewohnt wird. 5) Nun darffst

cia tua 6) negotia, quæ procurant 7) liberti, Hilarus, Antigonus, Demonstratus: quos tibi, negotiaque omnia Nasonis, non secus commendo ac si 8) mea essent. Gratissimum mihi feceris, si intellexero, hanc commendationem magnum apud te pondus habuisse.

M. T. C. ACILIO PROC. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 34.

Er recommendiret seinen alten Wirth Lysonem.

XLIX.

A Vitum mihi hospitium est cum Lyfone.

1) Lysonis filio, Lilybætano, 2) valde-
que ab eo observor: 3) cognovique dignum 4)
&

darfst du nicht darauf warten. 6) Sicilia. 7) procurare negotia alicujus. Für jemandes Geschäfte Sorge tragen. 8) Non secus ac si, Nicht anders als, eben als wenn. 1) Ich habe schon von langen Jahren her mein Quartier gehabt bey dem Lyfo, bey welchen mein Groß-Vater logiret hat. Damahls waren die öffentlichen Gast-Höffe noch nicht: Daher war es ein Stück der Freundschaft, wenn einer jemanden in sein Haus aufnahm, und bewirthete. 2) Von Lilybæum, einer Festung in Sicilien bürtig. 3) Valde observari ab aliquo. Von einem sehr hochgehalten werden. 4) Eum esse, filius patre dignus est. Der

& patre, & avo, est enim nobilissima familia. 5) Quapropter commendo tibi majorem in modum rem domumque ejus: magnoque opere 6) a te peto, cures, ut is intelligat, meam commendationem maximo sibi apud te & adjumento, 7) & ornamento 8) fuisse. Vale.

M. T. C. ACILIO PROC. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 35.

Er recommendiret den Philoxenum als seinen Wirth und guten Freund.

L.

CAvianus Philoxenus antiquus est hospes meus, & præter hospitium, valde etiam familiaris: quem Cæsar meo beneficio 1) in Novocomenses 2) retulit. 3) Nomen autem

Vater hat sich des Sohnes nicht zu schämen, der Sohn tritt in des Vaters Fußstapffen. 5) Oriundus. Er ist von vornehmen Stande. 6) Zierlich von einander gerissen pro magnopere, ich bitte dich gar sehr. 7) Mea commendatio magno ipsi fuit adjumento. Meine Vorschrift hat ihm viel geholfen. 8) Mea commendatio ipsi maximo fuit ornamento. Meine Vorschrift hat viel zu seiner Ehre und Ruhm beygetragen. 1) Auf meine Vorbitte, mir zu gefallen. 2) Novocomum war eine Stadt in Insubrien, heutiges Tages Como genant. 3) Meo beneficio in eives est rela-

tem Aviani secutus est, 4) quod homine nullo plus est usus, 5) quam Flacco Aviano meo, quemadmodum te scire arbitror, familiarissimo. Quæ ego omnia collegi, 6) ut intelligeres, non vulgarem 7) esse commendationem hanc meam. Peto igitur abs te, ut omnibus rebus, quod sine molestia tua facere possis, 8) ei commodes, 9) habeasque in numero tuorum: 10) perficiasque, ut intelligat, has litteras meas magno sibi usui fuisse. 11) Erit id mihi maiorem in modum gratum.

CICERO PLANCO.

Famil. lib. 10. Epist. 13.

Er berichtet, wie der Rath auf seine Vorstellung einen geneigten Schluß für den Plancum abgefaßt,

relatus. Er hat es mir zu danken, daß er ist Bürger worden. 4) Nomen alicuius sequi. Sich nach jemandes Namen nennen. 5) Homine nullo plus uti. Mit keinem Menschen mehr umgehen. 6) Colligere omnia. Alles zusammen lesen. 7) Vulgaris, e. gemein, schlecht, 8) so viel als ohne deine incommodité oder Beschwerlichkeit geschehen kan. 9) Commodare alicui omnibus rebus. Einem in allen Stücken willfahren, dienen. 10) Amicorum. habe illum in numero tuorum. Nimm ihn mit auf unter deine Freunde. 11) Id mihi magno fuit usui. Das hat mir viel geholfen,

gefasst, und ermähnet ihn, den Krieg mit dem Antonio vollends auszuführen.

LI.

UT primum potestas data est augendæ dignitatis tuæ, 1) nihil prætermisi in te ornando, 2) quod positum est aut in præmio virtutis, 3) aut in honore verborum: 4) id ex ipso senatus consulto poteris cognoscere. Ita enim est perscriptum, ut a me descripto dicta sententia est: 5) quam senatus frequens secutus est 6) summo studio, 7) magnoque consensu. Ego quamquam ex tuis litteris, quas mihi misisti, perspexeram, te magis iudicio bonorum, quam insignibus gloriæ 8) delectari; tamen considerandum

jen, grossen Nutzen gestiftet. 1) So bald mir ist Gelegenheit gegeben worden, dich in deiner Würde noch mehr zu erheben. 2) Ich habe nichts unterlassen, was zu deiner Ehre und renommée gereichet. 3) Hoc positum est in præmio virtutis. Es bestehet in einer würcklichen Belohnung der Tapfferkeit, es kömmt darauf an. 4) Honor verborum. Lob-Sprüche. 5) Wie ich meine Meinung aus dem Schreibe-Täfelchen gesagt habe. 6) Senatus frequens meam sententiam secutus est. Die meisten Raths-Herrn sind meiner Meinung, auf meiner Seite gewesen. 7) Mit der größten Zuneigung. 8) Insignia gloriæ. Ehren-Zeich-

dum 9) nobis existimavi, etiamsi tu nihil postulares, quantum tibi a republica deberetur. 10) Tu contexes extrema cum primis. 11) Qui enim M. Antonium oppres- serit, is bellum confecerit. Itaque Homerus 12) non Ajacem, nec Achillem 13) sed Ulyf- sem appellavit *πρόλιν ποροδόν*. 14)

M. T. C.

Zeichen und Denkmale. 9) Esse. 10) Multum tibi a me debetur. Ich bin dir viel schuldig, sehr verbunden. 11) Contexere extrema cum primis. Die angefangene Sache vollends zum Stande brin- gen, gleichsam den letzten Faden in das Gewebe setzen. 12) Dieses ist der berühmte alte Griechi- sche Poet, welcher in dem ersten Theile seiner Verse, den er Ilias nennet, die Historie des zehn- jährigen Trojanischen Krieges; in dem andern, O- dyssæa genant, Ulyssis eines Griechischen Fürsten Leben und Thaten beschrieben hat. 13) Ajax und Achilles waren 2 tapffere Griechische Helden, die sich in dem Trojanischen Kriege bekant gemacht ha- ben. 14) Urbis vastatorem, einen Stadt-Ver- derber, weil er den Anschlag gegeben, wie man Troja erobern könnte. Das Wort ist componirt von *πρόλιν* poetice für *πρόλιν*, urbs, und *πόροδο*, vasto, everto, præc. med. *πρόροδο*. Wiewohl auch dieses prædicat dem Achilli ist ge-
D 5 geben

M. T. C. C. CASSIO. S. P. D.

Famil. lib. 12. Epist. 6.

Er recommandiret den Strabonem, und schreibet, daß die Republic alle Hoffnung auf Brutum und Cassium gesetzt habe, wenn es bey Modena etwa übel ablauffen sollte.

LII.

Qui status rerum fuerit 1) tum, cum has litteras dedi, scire poteris ex Caio Titio Strabone, viro bono & optime de Republica sentiente. 2) Nam quid dicam cupidissimo tui, 3) qui domo & fortunis relictis; 4) ad te potissimum profectus sit? Itaque eum tibi ne commendo quidem: 5) adventus ipsius ad te satis eum commendabit. Tu velim sic existimes, tibi que persuadeas, omne perfugium bonorum in te, & Bruto esse positum, si, quod nolim, adversi quid evenerit. 6) Res, cum hæc scribebam, erat in extre-

geben worden. 1) Nostrarum, quinam status est rerum tuarum? Wie stehet es mit deinen Sachen. 2) Optime de te sentit. Er meinet es sehr gut mit dir. 3) Cupidissimus tui est. Er trägt ein groß Verlangen nach dir, liebet dich hergzlich. 4) Dommum & fortunas relinquere. Sein Haab und Gut im Striche lassen, alles das seinige mit dem Rücken ansehen. 5) Ne quidem ist zierlich von einander gerissen, nicht einmahl. 6) Adversi quid evenit. Es

extremum deducta discrimen. 7) Brutus enim Mutinæ vix jam sustinebat. 8) Qui si conservatus erit, vicinus; sin, 9) quod dii omen advertant, 10) omnis omnium cursus ad vos. 11) Proinde fac tantum animum habeas, tantumque apparatus, 12) quanto opus est ad universam rempublicam recuperandam. 13) Vale.

M. T. C. THERMO PROPR. S. D.

Famil. lib. 13. Epist. 54.

Er saget ihm Dank, daß er den Marcilium so wohl aufgenommen, und befiehet ihm noch ferner dessen Sachen.

LIII.

CUm 1) multa mihi grata sunt, quæ tu adductus mea commendatione fecisti; 2)

tum

Es ist ein Unglück geschehen. 7) Res in extremum discrimen est deducta. Es stehet sehr gefährlich mit der Sache. 8) sc. obsidionem. Er konte sich in Modena kaum noch aufhalten. Weil ihm, nemlich der Antonius so hart zusetzte in der Belagerung. 9) Si non. Wo nicht. 10) Welches Unglück die Götter verhüten, und abwenden wollen. Omen heisset sonst ein Glücks- und Unglücks-Zeichen. Hoc omen Deus avertat. Da sey Gott für. 11) Erit. So wird jederman zu euch gelauffen kommen. 12) Belli, Krieges-Zurüstung. 13) Recuperare quid. Etwas wieder erlangen. 1) Obgleich. 2) Hoc addu.

tum inprimis, 3) quod Marcum Marcilium, amiei atque interpretis mei 4) filium, liberalissime tractavisti. 5) Venit eam Laodiceam, 6) & tibi apud me, mihi que propter te gratias maximas egit. 7) Quare quod reliquum est, 8) a te peto, quum apud gratos homines beneficium ponis, 9) ut eo libentius his commodes, 10) operamque des, quod fides tua patietur 11) ut focrus adolescentis rea ne fiat. 12) Ego cum antea studiose commendabam Marcilium, 12) tum multo nunc studiosius, 13) quod in longa apparitione 14) singularem & prope incredibilem

adductus mea commendatione fecit. Dieses hat er auf meine Fürbitte gethan. 3) Mihi gratum est. 4) Den ich in der Provinz zum Dolmetscher frembder Sprachen gebraucht habe. 5) Liberalissime tractare quem. Sich sehr gütig gegen jemand bezeugen. 6) Eine Stadt in Asien. 7) Gratias maximas agere alicui propter aliquem. Einem des andern halber grossen Dank sagen. 8) Im übrigen bitte ich dich. 9) Beneficium ponere apud aliquem. Einem eine Wohlthat erzeigen. 10) Libenter commodare alicui. Einem gern willfahren, zu gefallen seyn. 11) So viel dein Amt und Gewissen leiden wird. 12) Daß die Schwiegermutter des jungen Menschen nicht dürffe als eine Beklagte für Gerichte stehen. 12) studiose quem commendare. Einen mit allem Fleiße recommandiren. 13) Commendo. 14) Apparitio. Die Auf-

leni patris Marcilii fidem, 15) abstinentiam, modestiamque cognovi.

CICERO MEMMIO. S.

Famil. lib. 13. Epist. 2.

Er bittet dem Evandro eine Wohnung zu verschaffen.

LIV.

CAjo Aviano Evandro, qui habitat in tuo sacratio, 1) & ipso multum utor, 2) & patrono ejus Marco Emilio familiarissime. 3) Peto igitur a te majorem in modum, 4) quod sine tua molestia fiat, 5) ut ei de habitatione accommodes. 6) Nam propter opera instituta multa multorum, subitum est ei remigrare Kalend. Quintilibus. 7) Impedior verecundia ne te pluribus verbis rogem.

Aufwartung. 15) Treue. 1) Sacrarium war ein Gemach im Hause, oder hinter Hause, darinne die Heiligthümer verwahret wurden. 2) Multum uti aliquo. Viel mit einem umgehen. 3) Utor. 4) Majorem in modum ab aliquo petere. Einen gar höflich bitten. 5) Wenn es ohne deine incommodität oder Beschwerde geschehen kan. 6) De habitatione accommodare alicui. Einem eine Wohnung verschaffen, dahin sehen, daß jemand wohl logiret werde. 7) Wegen der vielen bestellten und angefangenen Arbeit muß er den 1. Jul. wieder nach Hause eilen.

D 7

rogem. 8) Neque tamen dubito, quin, 9) si tua nihil, 10) aut non multum intersit, eo sis animo, quo ego essem, 11) si quid tu me rogares. 12) mihi certe gratissimum feceris.

M. T. C. SILIO. S. P. D.

Famil. lib. 13. Epist. 41.

Er recommendiret den Egnatium.

LV.

Quid ego tibi commendem eum, quem tu ipse diligis? Sed tamen, ut scires eum non a me diligi solum, verum etiam amari; 1) ob eam rem tibi hæc scribo. Omnium tuorum officiorum, quæ & multa & magna sunt, mihi gratissimum fuerit, si ita tractaris Egnatium, ut sentiat & se a me, & me a te amari. Hoc te vehementer, etiam atque etiam rogo.

eilen. 8) Ich schäme mich mehr Worte davon zu machen. 9) *Constr.* quin sis eo animo, quo ego essem, si tu rogares me aliquid, si tua nihil intersit, aut non multum. 10) Tua nihil interest, i. e. ad tua negotia. Es geht dir nichts ab, es verschläget dir nichts. 11) Eo est animo, quo ego sum. Er ist eben so gesinnet wie ich. 12) Rogare aliquem aliquid. Einen um etwas bitten. 1) Amare quem. Einen von Herzen lieben. diligere schlechtthin lieben, diesen Unterscheid machet auch Cicero Lib. 9. ep. 14. oder Lib. 4. ep. 6. dieser ep. sel. tantum accessit, ut nunc demum amare vide-

vide-

go. Illa nostra 3) scil. ceciderunt, Utamur igitur vulgari consolatione. Quid si melius hoc? 4) Sed hæc coram. 5) Tu fac, quod facis, ut me ames, teque amari a me scias.

M. T. C. AUCTO PROC. S. D.

Famil. lib. 13. Epist. 50.

Er recommondiret den M. Carium, daß er ihn in seinen Schutz nehme.

LVI.

SUmfi hoc mihi 1) pro 2) tua in me observantia, quam penitus perspexi 3) quam diu Brundisii fuimus, ut ad te familiariter 4) & quasi pro meo jure 5) scriberem, si quæ res esset, de qua valde laborarem. 6) M. Curius qui

videar, antea *dilexiffe*. 3) Ornamenta Zierrathen. Unser Ansehen und Gewalt ist geschwächet und gefallen. 4) Acciderit. Wie wenn es noch fünffig besser würde? wenn sich das Blat umkehrete? 5) Agemus. Davon wollen wir mündlich reden. 1) Ich habe mir dieses heraus, oder die Freiheit genommen. 2) Wegen. 3) Penitus perspicere alicujus in se observantiam. Jemandes Gewogenheit gegen sich gründlich erkennen. 4) Familiariter ad aliquem scribere. Vertraulich an jemand schreiben. 5) Gleichsam nach meinen Rechte, von Rechtswegen, als wenn ich Recht und Macht dazu hätte. 6) Hac de re valde laboro. Hieran

qui Patris 7) negotiatur, ita mihi familiaris est, ut nihil esset conjunctius. 8) Multa illius in me officia, 9) multa in illum mea quoque; 10) maximum est, 11) summus inter nos amor & mutuus. 12) Quæ cum ita sint, 13) si ullam in amicitia mea spem habes, si ea, 14) quæ in me officia & studia Brundisii contulisti, 15) vis mihi etiam gratiora efficere, quamquam sunt gratissima, si me a tuis omnibus amari vides, hoc mihi da atque largire, 16) ut M. Curium sartum & tectum, 17) ut ajunt, 18) ab omni-
com-

Hieran ist mir viel gelegen. 7) Patre, arum, Eine Stadt in Griechenland. 8) Ich gehe so vertränet mit ihm um, daß ich mit keinem Menschen in grösserer Verbindung leben kan. 9) Sunt, 10) sunt officia. Ich habe ihm auch viel Dienste gethan. 11) Officium. 12) Mutuus amor. Eine Gemeinschaftliche Liebe. 13) Da sich nun dieses also verhalten, da nun dem also ist. 14) Constr. Si vis efficere gratiora ea officia & studia, quæ contulisti in me Brundisii. 15) Multa in aliquem officia & studia conferre. Einem viele Liebesdienste und Gefälligkeiten erzeigen. 16) Thue mir den angenehmen Gefallen. 17) Sartum & tectum conservare quem. Einen in gutem Wohlstande erhalten. Es wird diese Redens-Art durch das folgende erkläret und ist von einem Hause hergenom-

commodo, detrimento, molestia, sincerum
integrumque 19) conserves. Et ipse spon-
deo, 20) & omnes hoc tibi tui pro me reci-
pient, 21) ex mea amicitia, & ex tuo in me
officio maximum te fructum summamque
voluptatem esse capturum. 22)

M. T. C. P. CÆSIO. S. D.

Famil. lib. 13. Epist. 51.

Er recommendiret den P. Messienum,

LVII.

PUblum Messienum, equitem Romanum,
1) omnibus rebus ornatum, 2) meum-
que perfamiliarem, 3) tibi commendo ea
commendatione, quæ potest esse diligentis-
sima.

genommen, das im Bau und Besserung muß erhal-
ten werden. 18) Wie man zu reden pfleget. 19)
Unverlezt und unbeschädiget als einen rechtschaf-
fenen und ehelichen Menschen. 20) Spondere
quid. Etwas geloben. sponsor, ein Burge. 21)
Recipere quid pro altero. Etwas vor den andern
versprechen, gut sagen, 22) maximum fructum,
summamque voluptatem capere ex aliqua re. Et-
nen sehr grossen Nutzen woraus ziehen, und ein
sonderbahres Vergnügen woran haben. 1) Vid.
ep. 25. 2) epist. 38. 3) Est meus perfamiliaris.
Er ist mein überaus guter Freund. Die præpo-
sicio vermehret hier die Bedeutung des Worts.
4) Com-

fima. 4) Peto a te & pro 5) nostra, & pro paterna amicitia, ut eum in tuam fidem recipias, 6) ejusque rem famamque tueare. 7) Virum bonum, tuaque amicitia dignum tibi adjunxeris, 8) mihi que gratissimum feceris.

CICERO REGI. S. D.

Famil. lib. 13. Epist. 52.

Er recommendirt den Licinium Aristotelem seinen Wirth.

L VIII.

Aulus Licinius Aristoteles Melitenlis, 1) antiquissimus est hospes meus, 2) & præterea coniunctus magno usu familiaritatis. 3) Hæc cum ita sint, 4) non dubito, quin tibi satis commendatus sit, 5) Etenim ex multis cognos-

4) Commendare quem alteri ea commendatione, quæ potest esse diligentissima. Einen auf das allerbeste und nachdrücklichste recommendiren. 5) Wegen. 6) In fidem suam recipere quem. Einen in seine treue Freundschaft aufnehmen. 7) Famam alicujus tueari. Jemandes guten Nahmen beschützen, sich seiner wider die Lasterungen mit Nachdruck annehmen. 8) Adjungere sibi quem. Sich mit jemand in Freundschaft einlassen. 1) Aus der Insel Melite oder Malta bürtig. 2) vid. epist. 50. 3) Coniunctus est mihi magno usu familiaritatis. Er ist mein sehr verbundener, special-guter Freund. 4) Hæc ita sunt. Das verhält sich also. 5) Daß er dir nicht genug sollte anbefoh-

cognosco, meam commendationem plurimum apud te valere. Hunc ego a Caesare liberavi. Frequens fuerat nobiscum, 6) atque etiam diutius in causa 7) est, quam nos commoratus: 8) quo melius te de eo existimaturum 9) arbitrör. Fac igitur, mi Rex, 10) ut intelligat, has tibi litteras plurimum profuisse. 11)

M. T. C. P. SILIO PROPR. S. D.

Famil. lib. 13. Epist. 61.

Er recommandiret den Pinnium an den Silium, daß er ihm zu seiner Bezahlung von den Nicæensern helffe.

LIX.

Tito Pinnio familiarissime me usum esse scire te arbitror: quod quidem ille testamento declaravit, 1) qui me tum tutorem, 2) tum

befohlen seyn. 6) Frequens est nobiscum. Er ist oft bey uns. 7) scil. Pompeii. Er hat es länger mit Pompeio gehalten wieder Caesarn. 8) Diu commorari in re quadam. sich lange bey einer Sache aufhalten. 9) Bene de aliquo existimare. Eine gute Meinung von jemand haben, wohl urtheilen. 10) Rex ist hier ein Zunahme der familie des Marci, Quintus Marcius Rex ist sein ganzer Name. 11) Litteræ tuæ plurimum mihi profuerunt. Dein Brief hat mir sehr viel geholffen. 1) Testamentum ist der letzte Wille eines Sterbenden.

2) tum etiam secundum heredem instituerit. Ejus filio mire erudito, 3) & studioso & modesto, pecuniam Nicæenses 4) grandem debent 5) ad HS. octogies. 6) & ut audio, in primis 7) volunt ei solvere. Pergratum igitur mihi feceris, quando non modo reliqui tutores, qui sciunt quanti me facias, 8) sed etiam puer ipse 9) sibi persuasit 10) te omnia mea

den. Testamento quid declarare. Etwas in seinen letzten Willen an den Tag legen, zu erkennen geben. 2) Tutorem instituere quem. Einen zum Vormunde einsetzen. 3) Mire eruditus est. Es ist ein sonderlich gelehrter Mensch, man muß sich über seine Wissenschaft wundern. 4) Die Bürger zu Nicæa einer Stadt in Bithynien, davon das Concilium und Symbolum Nicænum den Rahmen hat. 5) Grandem mihi pecuniam debet. Er ist mir eine grosse Summa Geldes schuldig. 6) Sestertium octogies wären nach unser Rechnung 320000. Thaler. Tausend Sestertii machen ein Sestertium aus, nemlich 50. Gulden oder 33. Thaler 8. Groschen, also wären 3. Sestertia 100. Thaler, 20. Sestertii thun einen Reichsthaler, wenn ein Sestertius als ein Kayser-Grosche gerechnet wird. Es war die gangbarhreste Silber-Münze bey den Römern. Sie wird insgemein mit HS, LLS, und IIS. bezeichnet, das ist 2 Libræ oder Alles und ein Semissis. 7) Vor andern. 8) magni facere quem. Viel auf einen halten. 9) Der junge Mensch selbst. 10) Persuadere sibi. Sich

mea causa facturum esse. 11) Si dederis operam, quoad fides dignitasque patietur, ut quam primum pecunia Pinnio solvatur Nicænsium nomine. 12)

M. T. C. P. SERVILIO. COLLEGAE.

S. D.

Famil. lib. 13. Epist. 70.

Er recommendiret den Menandrum einen Freygelassenen des Balbi.

LX.

QVia non est obscura tua in me benevolentia, 1) sic sit, ut multi per me tibi velint commendari. Ego autem tribuo nunquam in vulgus, 2) sed plerumque necessariis in hoc tempore. Nam cum Tito Ampio Balbo mihi summa familiaritas necessitudoque est. Ejus libertum Titum Ampium Menandrum hominem frugi, 3) & moderate-

Sich feste einbilden. 11) Omnia tua causa faciam. Ich will deinethalber alles thun, was ich nur weiß und kann. 12) Wegen der Schuld, die er von den Nicænsern zu fordern hat. nomen h. l. die Schuld. 1) Non est obscura ejus in me benevolentia. Seine Gewogenheit gegen mich ist nicht unbekant. 2) Tribuere quid in vulgus. Etwas allerley Leuten hingeben. 3) Indeclinab. ist der alte Genitivus pro frugis von frux. Homo frugi. Ein Mensch, den man brauchen kan, der nicht ist